



Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.



VEREINSMITTEILUNGEN
2026

25 Jahre

Ihre Apotheke vor Ort –
seit 25 Jahren. Und das
soll auch so bleiben!

Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue.

Wir sind persönlich für
Sie da – nah, kompetent
und zuverlässig.

Ihr Dr. Alexander Wick

Apotheke  am Rathaus



JUBILÄUMS
COUPON

25%
Rabatt

**auf einen Artikel
Ihrer Wahl**

*Ein kleines
Danke schön*

* Nur auf vorrätige Produkte. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige und bereits rabattierte Produkte sowie Rezeptgebühren, Rezepturartikel und Gutscheine. Nur gegen Vorlage des Coupons! Nur ein Gutschein pro Einkauf und Haushalt. Coupon ist nicht mit anderen Prozent-Coupons und Aktionen kombinierbar. Keine Anwendung bei Zahlung beim Botendienst! Gültig bis 02.02.2027.

Apotheke  am Rathaus

Alzenauer Straße 30b • 63517 Rodenbach
www.apotheke-am-rathaus.com



FOLGE UNS!



@apothekeamrathausrodenbach



Liebe Mitglieder,

als ich mich 2024 aufgrund der Geburt unserer Tochter sowie der Erkrankung meines Bruders aus der Vereinsarbeit zurückgezogen habe, dachte ich, diese Pause wird länger. Aber durch Wolfgangs frühzeitig angekündigten Rückzug hat sich mal wieder gezeigt, wie selten solche Vorhaben manchmal bestand haben.

Da Ihr die Details zum Tagesgeschehen und das Resümee des vergangenen Jahres im weiteren Verlauf des Heftes nachschlagen könnt, möchte ich mich im diesjährigen Vorwort ein bisschen mehr mit dem Thema Vorstandsarbeit beschäftigen.

Wir alle wissen, dass die Anforderungen im Berufsleben heute andere sind, als dies vor etlichen Jahren noch der Fall war. Parallel dazu wurde auch die Vorstandsarbeit in den letzten Jahren immer komplexer und umfangreicher. In meinen letzten Jahren im Vorstand habe ich erlebt, welchen zeitlichen Aufwand Wolfgang im Amt als 1.Vorsitzender betreiben musste, um das Schiff TGS auf Kurs zu halten.

Auch wenn wir daher bereits vor einigen Jahren die Einrichtung einer Geschäftsstelle geplant haben und diese mittlerweile auch tätig ist, und den Vorstand in vielen Dingen entlastet, war mir klar, dass ich dieses Amt in der bisherigen Struktur zeitlich nicht ausführen kann.

Nachdem ich dem geschäftsführenden Vorstand den Vorschlag einer neuen Struktur unterbreitet habe, und wir diese in sehr guten Gesprächen final ausgearbeitet haben, denke und hoffe ich, dass wir nun gut für die Zukunft aufgestellt sind.

Unser Ziel für die Zukunft muss sein, den Workload für alle Vorstandspositionen so zu planen, dass diese neben Vollzeitberuf und Familie

ausgeführt werden können, ohne eine dieser 3 Säulen zu sehr zu vernachlässigen. Nur so kann es uns auch gelingen, immer wieder neue und motivierte Leute für das Ehrenamt zu gewinnen.

Neben der Entlastung durch die Geschäftsstelle sind hierbei vor allem zwei andere wichtige Neuerungen zu nennen, die die Arbeit schneller und effizienter machen sollen.

Der bisherige Vorstand bestand aus 17 Mitgliedern. In diesem großen Kreis wurden fast alle wichtigen Entscheidungen diskutiert und abgestimmt. Die Aufteilung in einem Hauptvorstand, der lediglich aus 6 Personen besteht und sich fortan alle 2 Wochen trifft, soll uns ermöglichen, Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und klarer zu strukturieren.

Zusätzlich haben wir nun einen erweiterten Vorstand, dessen Mitglieder jeweils einem dieser Hauptvorstandsmitglieder klar zugeordnet sind. Im erweiterten Vorstand soll ein Großteil der im Hauptvorstand beschlossenen operativen Aufgaben erledigt werden. Sitzungen in diesem großen Kreis sind quartalsweise vorgesehen.

Eine weitere wichtige Neuerung ist die Einführung eines Ehrenrates. Präsenz bei öffentlichen Terminen und Mitgliederpflege sind ebenso wichtige Aufgaben, die in den letzten Jahren hauptsächlich durch den 1. bzw. 2. Vorsitzenden ausgeführt wurden.

Der Zeitaufwand, der hier entsteht, darf nicht unterschätzt werden.

Wir als Vorstand können uns sehr glücklich schätzen, dass wir diesen Ehrenrat unmittelbar »





DIETZ BUSTOURISTIK
 Inh. Oliver Dietz
 Industriestr. 22
 63517 Rodenbach
Kontakt:
 Tel: 0172 7270737
 E-Mail: mail@dietz-bustouristik.de
 Internet: www.dietz-bustouristik.de



**Henze
Planung
Architektur**

hpa

Architekturbüro Henze
 Lerchenweg 3
 63517 Rodenbach
 Tel. 06184 - 2059910
 Fax 06184 - 2059911
info@henze-pa.de
www.henze-pa.de

Wir planen für Sie Ihr
individuelles Eigenheim

Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser, sowie An- und Umbauten
oder Renovierungsmaßnahmen

komplett und absolut hochkarätig besetzen konnten. Und bereits in den ersten Wochen unserer neuen Struktur merken wir in vielerlei Hinsicht die Entlastung, die uns der Ehrenrat bringt.

Neben diesem strukturellen Umbruch gab es auch einen großen personellen Umbruch im Hauptvorstand. Ein seltenes Bild für einen Sportverein dieser Größe ist sicherlich, dass keines der aktuellen Mitglieder im Hauptvorstand 50 Jahre alt ist.

Nach den ersten Sitzungen in der neuen Struktur zeigt sich schon, dass sich hier ein äußerst motiviertes Team zusammengefunden hat, welches harmonisch und zielorientiert zusammenarbeitet. Dies lässt mich sehr positiv auf die kommenden Herausforderungen blicken.

Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass uns ein gut bestelltes Feld überlassen wurde und die TGS unverändert auf gesunden Beinen steht.

Nichtsdestotrotz ist das Vereinsergebnis im vergangenen Jahr erneut defizitär gewesen. Ein Hauptfokus für den Vorstand in der kommenden Zeit muss unter allen Umständen sein, langfristig wieder ein ausgeglichenes Ergebnis zum Jahresende ausweisen zu können. Die ersten Schritte auf diesem Weg sind mit dem Stopp des Mitgliederrückgangs sowie der letztjährigen Beitragsreform bereits getan. Eine strikte Prüfung aller Ausgaben sowie eine weitere Verbesserung unserer Einnahmen, beispielsweise durch verbessertes Sponsoring, sind in diesem Feld weitere essenzielle Punkte.

Weiterhin treiben wir aktuell im Vorstand einige weitere Themen wie die Einführung eines einheitlichen Außenauftritts der TGS sowohl

in Bezug auf Sportbekleidung als auch Social Media Auftritt sowie die schrittweise Einführung der Kartenzahlungsoption bei Veranstaltungen und im Vereinsheim voran.

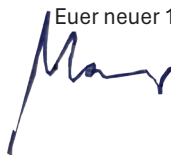
Das eine komplette Sanierung unserer sportlichen Heimat der Bulauhalle nicht mehr sinnvoll ist und nun final abgesagt wurde, hat für uns als Verein zwei Seiten. Sollten allerdings die Zusagen und Pläne der Politik eingehalten werden, ist die Option eines Neubaus für uns als Verein die deutlich bessere Alternative, da wir somit nicht gezwungen wären über einen längeren Zeitraum komplett in ortsfremde Hallen auszuweichen (deren Kapazitäten ja oft auch bereits am Limit sind).

Sportlich gab es im vergangenen Jahr auch wieder viel Licht und Schatten, wie Ihr in den Berichten der Abteilungen detailliert nachlesen könnt. Aber gerade die Entwicklung in unserer Handballjugend lässt uns sehr positiv in die Zukunft blicken. Denn wir wissen alle, dass eine breite Basis in der Jugend die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins ist.

Zum Schluss möchte ich mich nochmal ausdrücklich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Vorstands für Ihr jahrelanges Engagement bedanken. Allen voran Wolfgang und Katja die viel Zeit und Herzblut in den letzten Jahren in die TGS investiert haben und die uns glücklicherweise in veränderter Position weiterhin mit ihrer Expertise zur Seite stehen.

Gemeinsam haben wir viel erreicht, gemeinsam packen wir das Neue an. Es gibt viel zu tun – gehen wir mutig und positiv voran!

Euer neuer 1. Vorsitzender



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer Toten.

Es verstarben
von August 2025 bis Juli 2026
folgenden Mitglieder der TGS:

Klaus Lukas

Manfred Röder

Ingrid Brussel

Heide Karin Waldschmidt

Mechthild Kohl

Katharina Römer

Elfriede Haupt

Erna Lofink



GESAMTVEREIN

Gedenken an die Verstorbenen	6
Die Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände	9
Rechenschaftsbericht des TGS-Vorstandes	11
Jahreshauptversammlung	19
Jubilarenehrung 2026	23
Gib uns dein Talent	24
Das TGS-Porträt: Stefan Bieg	25
TGS-Geschäftsstelle	27
Eventteam	29
Engagement über Generationen hinweg	37

SPORTABTEILUNGEN

Turnen	41
Leichtathletik	57
E-Sport	59
Handball	60
Langlauf und Laufftreff	83
Wandern	84
Hockey	87
Nähtreff	88

REISEBERICHTE

Alpenböcke im Tannheimer Tal	90
Das Erzgebirge mit den Deutsch/Böhmischen Landschaften	92

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: TGS 1891 Niederrodenbach e.V., Axel Möisinger, Pascal Runkel
Layout: Marcus Brandes, brandesmedia mediengestaltung, brandesmedia.de
Druck: Kümmel KG Druckerei, Hainburg, kuemmel-druckerei.de

ACHTUNG! NICHT VERGESSEN!

Bei Änderung von Anschrift,
Bankverbindung oder
E-Mail-Adresse,
bitte Info an die
TGS Mitgliederverwaltung!

Andreas Seebeck
mitgliederverwaltung@tgs-niederrodenbach.de

PRIVATNUTZUNG DES VEREINSHEIMS MÖGLICH!

Bei jeglichen Fragen zur Anmietung
oder zur Anmeldung wenden Sie sich
bitte an die TGS-Verwaltung:

Björn Röder
bjoern.roeder@tgs-niederrodenbach.de

MIT DEM E-MAIL-VERTEILER NICHTS MEHR VERPASSEN!

Du willst immer auf dem aktuellen Stand
der TGS bleiben? Dann melde dich jetzt zu
unserem E-Mail-Verteiler an!

Einfach eine E-Mail an mitgliederverwaltung@tgs-niederrodenbach.de schicken oder
bequem den QR-Code scannen,
dein Einverständnis geben,
fertig!



Fahrräder

E-Bikes

Zubehör

Ersatzteile

Reparaturwerkstatt



FAHRRAD STRUTT

Gartenstraße 4
63517 Rodenbach
Tel. 0 61 84 - 5 01 90
E-Mail: kontakt@fahrrad-strutt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 09.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. geschlossen!

UNSERE VORSTANDSMITGLIEDER UND ABTEILUNGSVORSTÄNDE

Vorstand		E-Mail
1. Vorsitzender	Marco Pinne	marco.pinne@tgs-niederrodenbach.de
2. Vorsitzender	Christian Läster	christian.laester@tgs-niederrodenbach.de
Vorstand Finanzen	Andrea Müller	andrea.mueller@tgs-niederrodenbach.de
Vorstand Sport und Abteilungen	Nina Reuss	nina.reuss@tgs-niederrodenbach.de
Stellvertreter Sport und Abteilungen	Jonas Eck	jonas.eck@tgs-niederrodenbach.de
Vorstand Presse, Marketing und Social Media	Nadia Läster	nadia.laester@tgs-niederrodenbach.de
Stellvertreterin Presse, Marketing und Social Media	Chrissy Schmandt	chrissy.schmandt@tgs-niederrodenbach.de
Vorstand Vereinsheim und Veranstaltungen	Dennis Gratz	dennis.gratz@tgs-niederrodenbach.de
Abteilungsvorstände		
Abt. Handball		
Abteilungsleiter	Thomas Eck	thomas.eck@tgs-niederrodenbach.de
Stellvertreterin	Denise Noll	denise.noll@tgs-niederrodenbach.de
Abt. Turnen		
Abteilungsleiterin	Daniela Ernst	daniela.ernst@tgs-niederrodenbach.de
Stellvertreterin	Janine Lindner	janine.lindner@tgs-niederrodenbach.de
Abt. Leichtathletik		
Abteilungsleiterin	Nina Reuss	nina.reuss@tgs-niederrodenbach.de
Stellvertreter	Frank Grünewald	frank.gruenewald@tgs-niederrodenbach.de
Abt. Langlauf und Lauftreff		
Obmann	Stefan Bieg	stefan.bieg@tgs-niederrodenbach.de
Stellv. Obfrau	Petra Weiher-Karlson	petra.weiher-karlson@tgs-niederrodenbach.de
Abt. Wandern		
Abteilungsleiter	Günter Römer	wandern@tgs-niederrodenbach.de
E-Sport		
Abteilungsleiter	Julian Voßköhler	julian.vosskoehler@tgs-niederrodenbach.de
Reha-Sport		
Abteilungsleiterin	Birgit Kolb-Scherger	reha@tgs-niederrodenbach.de
Eventteam		
Vorsitzender	Dennis Gratz	dennis.gratz@tgs-niederrodenbach.de
Stellv. Vorsitzender	Björn Röder	bjoern.roeder@tgs-niederrodenbach.de
Datenschutzbeauftragter	Dennis Ruth	dennis.ruth@tgs-niederrodenbach.de
Banken		
Raiffeisenbank	IBAN: DE10 5066 3699 0000 0010 90 – BIC: GENODEF1RDB	
Sparkasse Hanau	IBAN: DE56 5065 0023 0055 1244 40 – BIC: HELADEF1HAN	

***Wir wünschen der
TGS
Niederrodenbach
viel Erfolg!***

DEVK Thorsten Schuster



DEVK

Geschäftsstelle
Thorsten Schuster

Rechenschaftsbericht des TGS-Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder,

das vergangene Geschäftsjahr hat uns wieder vor einige Herausforderungen gestellt, aber nichts desto trotz gibt es auch von viel Positivem zu berichten. Wir als Breitensportverein bieten ein umfangreiches Programm an – nicht nur im reinen sportlichen Bereich, sondern sogar auch für einige Freizeitaktivitäten. Das ist der Sinn und Zweck unseres Vereines. Die Arbeit hierzu wird in den Abteilungen geleistet. Es ist durchaus wieder mal angebracht, allen Abteilungen und Gruppen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön zu sagen. Ihr macht die TGS aus, ihr seid das Bild nach draußen zur Öffentlichkeit, zu den Rodenbachern, zu unseren Mitgliedern. Vielen Dank für euer Engagement!

Dachsanierung Umkleidebereich und Vereinsheim

Die Sanierung des maroden Flachdaches wurde im Sommer 2025 endlich angegangen. Der Termin war gut abgestimmt zwischen der Gemeindeverwaltung und uns. Während unserer Sommerschließungszeit sind die Arbeiten in Angriff genommen worden, so dass unser Vereinsbetrieb möglichst unbeeinträchtigt von den

Maßnahmen bleibt.

So zumindest war der Plan. Bei bestem Wetter wurden die Kühlaggregate auf dem Dach abgebaut und die alte brüchige Folie entfernt. Der Wettergott hatte aber andere Pläne. Es hat nicht nur einmal kurz geregnet, sondern immer wieder und heftig. Trotz allen Bemühungen des Dachdeckers war es leider nicht zu verhindern, dass Wasser ins Vereinsheim und auch in Bulauhalle eingedrungen ist. Der Zeitplan war abgestimmt, das Risiko bewusst, nur dass es uns dann doch so heftig traf, überraschte uns alle. Es gibt hier kein Schuldigen, uns haben die Ereignisse des schlechten Wetters einfach einen Strich durch unsere Rechnung gemacht. Krisensitzungen vor Ort mit Dachdecker, Bauamt und Bürgermeister wurden eiligst einberufen, um weitere Maßnahmen abzustimmen. Ich darf mich im Namen der TGS hier noch mal ausdrücklich bei der Dachdecker Firma Thorsten Unfug, beim Bauamt, Bauhof und Hausmeister der Gemeinde Rodenbach und bei unserem Bürgermeister für die konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Alle haben mit angepackt, um den Schaden möglichst gering zu halten und auch um die Schäden zu beseitigen. Bedanken möchte ich mich auch bei den Helfern der TGS, die täglich z. B. Wassereimer ausgeleert, den Boden gewischt, die Küche aus- und eingeräumt, das Mobiliar abgedeckt haben, und und und. Ich kann gar nicht alles aufzählen. Jedenfalls »





TINA DENK-DOMINIK

Immobilienkompetenz seit 1998

Ihr professioneller und
sachverständiger Partner für:

IMMOBILIEN-BEWERTUNG
IMMOBILIEN-VERMARKTUNG
BERATUNG



Telefon (06184) 95 30 20

www.rodenbach-immobilien.de

Mitglied im



haben wir jetzt neue Deckenplatten im Vereinsheim, eine komplett neue Decke mit neuer Beleuchtung in der Küche und so ganz nebenbei eine Grundreinigung gemacht. Die Gemeindeverwaltung hat trotz knapper Kassen und ungeplanter Ausgaben einen großen Teil der Kosten übernommen.

Hier noch mal Herzlichen Dank an alle.

Kindeswohl

Zur JHV 2025 haben wir bereits über das Thema Kindeswohl und das geplante Vorgehen für die TGS berichtet. Ebenfalls haben wir nach einem/einer Kindeswohlbeauftragter/n gesucht. Mit der Gründung einer internen Projektgruppe im April 2025 konnten wir bei diesem gesamten Thema viel gemeinsam erreichen.

Wir haben u. a. mit der Unterstützung der Sportjugend ein Konzept für die TGS geschrieben und weitere Dokumente wie den Verhaltenskodex und Interventionsleitdaten erstellt. Des Weiteren konnten wir 2 Kindeswohlbeauftragte finden und diese ausbilden. Ein weiterer Schritt war der Roll Out des Konzeptes und eine Inhouse-Schulung der Jugendtrainer:innen im April 2026. Herzlichen Dank an das gesamte Projektteam für die gemeinsamen Austausch und Erstellung der Unterlagen.

1000 Jahr Feier

Die 1000 Jahr Feier 2025 an der glaube ich alle Rodenbacher Vereine mit beteiligt waren, war für alle eine herausragende Veranstaltung, die die gute Gemeinschaft unter den Rodenbacher einmal mehr zeigte. Wir sind froh, Teil dieser Feierlichkeiten gewesen zu sein. Das Bühnenprogramm der Handballer, die Vorstellung der TGS mit ihren Abteilungen und die Vorstellung

der Handball-Hymne war nur eines der vielen Highlights. Fast unbemerkt haben wir gegenüber unseres Feststandes eine Gedenktafel angebracht.

Hier Stand das Haus, in dem am 17. Juni 1891 die TGS gegründet wurde. Seit 1965, also 60 Jahre im Jahre der „1000 Jahr Feier“, besteht unsere Leichtathletikabteilung, also noch ein Highlight unserer Vereinsgeschichte.



Neue Website und Corporate Design

Welches blau ist das eigentlich im TGS-Logo und warum sieht ein Flyer sehr altbacken aus. Fragen die man im ersten Moment als nicht so wichtig empfindet aber nach zweiter Überlegung unser TGS-Gesicht nach außen beeinflusst. In der heutigen Zeit der ständigen Weiterentwicklung der technischen und optischen Möglichkeiten und der Berieselung über viele Kommunikationskanäle wie Facebook, WhatsApp, Instagram, etc. gilt man schnell als nicht mehr zeitgemäß, wenn es keine gut durchdachte und einheitliche Darstellung und Information nach außen gibt. Als TGS wollen wir nicht von gestern sein, Tradition ja, aber trotzdem modern und interessant. Vielleicht ist es euch ja schon aufgefallen, da hat sich was verändert. Ob über Wandern, Leichtathletik, Johannisfeuer oder Handball berichtet wird, es ist immer schon an den Farben

»

EINFRIEREN. AUFTAUEN. APFELTAU.

Der neue Apfelwein-Aperitif
mit 21% vol. Handgemacht in
Steinheim per Eisdestillation.
Pur oder im Cocktail genießen.

APFELTAU.DE



EISCAFÉ *Venezia*

• • • Italienische Tradition seit 1976

Inh. Roberto Turbian
Hanauer Landstr. 3 b
63517 Rodenbach
Tel. 06184934187



oder dem Layout erkennbar, es kommt von der TGS. Noch ist nicht alles perfekt, aber unser Corporate TGS Team arbeitet daran. Im Dezember 2025 konnte endlich unser neuer Internet-Auftritt online gehen. Unterstützt durch Kamikaze Digital Marketing GmbH und einer TGS Arbeitsgruppe haben wir Struktur, Aussehen und Funktionen der Website definiert und umgesetzt. Dabei wurden die Abteilungen mit eingebunden und auch eine Schulung zur Pflege der Einträge durchgeführt. Unser Ziel ist es, dass die Inhalte der Website möglichst aktuell sind, dazu haben alle Abteilungen eigene Administratoren-Zugänge erhalten, um das Pflegen der Inhalte auf mehrere Schultern zu verteilen.

Schau doch mal rein:

www.tgs-niederrodenbach.de

Unser herzlicher Dank gilt der Kamikaze Digital Marketing GmbH, die uns sehr professionell unterstützt haben.

Wechsel Steuerbüro

Die Finanzgeschäfte und die damit verbundenen steuerlichen Gegebenheiten eines Vereins unserer Größe sind durch die Gemeinnützigkeit und zusätzlich durch den Wirtschaftsbetrieb schon seit Jahren nicht mehr alleine durch ehrenamtliche Tätigkeit zu bewältigen. Nach 6 Jahren guter Zusammenarbeit mit der

Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH haben wir zum Jahreswechsel zum Rechtsanwalt und Steuerberater Xaver Spenkoch gewechselt. Die Firma Spenkoch ist spezialisiert auf Vereinssteuerrecht und hat einige Erfahrung mit Besonderheiten, wie sie bei der TGS vorliegen. Zu unserer Zufriedenheit hat uns Michael Ludwig und sein Team über die Jahre hinweg beraten, ein Großteil der Buchungsaufgaben übernommen und die Kommunikation mit dem Finanzamt geführt. Herzlichen Dank an die Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH die immer im Sinne der TGS gehandelt und uns unterstützt hat.

Datenschutz

Seit Einführung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Jahre 2018 hat auch die TGS einen Datenschutzbeauftragten. Damals mit viel Getöse und zu Teilen auch falschen Informationen wurde der Datenschutz europaweit durch das bereits beschlossene Gesetz umgesetzt. Die persönlichen Daten sind ein hohes Gut und dürfen nicht jedem zugänglich sein. Wie andere Vereine auch speichert die TGS von ihren Mitgliedern Kontakt- und Zahlungsdaten. In unserer Reha-Abteilung liegen uns auch gesundheitliche Informationen vor. Damit wir uns hier streng nach den Vorgaben halten, gibt es einen vom Vorstand unabhängigen Datenschutzbeauftragten. Im März 2025 hat diese Rolle Dennis Ruth übernommen. Wir bedanken uns hier noch mal ausdrücklich bei Birgit Huth, die einige Jahre unsere „Datenschützerin“ war. Ihr dürft beruhigt sein: Unsere Cloud ist in Deutschland beheimatet und konform mit der DSGVO. Nur Personen, die Zugriff auf die Daten benötigen »

» (z. B. Mitgliederverwaltung, Geschäftsstelle), erhalten ihn auch und unterzeichnen vorher eine Datenschutzerklärung, die die Weitergabe von Daten an Dritte untersagt. Vorstandssuche und Umstrukturierung Bereits zur letzten Jahreshauptversammlung wurde angekündigt, dass u. a. die Position des 1. Vorsitzenden neu zu besetzen ist. Der Vorstand hat sich frühzeitig auf die Suche gemacht und viele Gespräche geführt. Ein wichtiger Punkt ist dabei nach und nach zum Vorschein gekommen. So wie der Vorstand strukturiert ist und arbeitet, ist das schon seit Ewigkeiten in unserer Satzung festgeschrieben. Ist es noch zeitgemäß, mit 17 Vorstandsmitgliedern jedes Thema bis ins Detail zu diskutieren? Ist es noch zeitgemäß, Aufgaben und Entscheidungen beim geschäftsführenden Vorstand zu konzentrieren? Moderneres Vereinsmanagement, wie es z. B. auch der Landessportbund beschreibt, funktioniert heute anders. Mit Hinblick auf die Besonderheiten unseres Vereins wurde mit Beschluss durch die Mitgliederversammlung am 27.03.26 eine neue, ja nennen wir es durchaus Management-Struktur, im TGS Vorstand eingeführt. Der Vorstand ist nun dreistufig, d. h. als Geschäftsführender Vorstand, Vorstand und Erweiterter Vorstand aufgestellt. Die Aufgaben und Beschreibung der Rollen wurden in einer Geschäftsordnung festgelegt, hier ist auch geregelt, wer welche Verantwortung trägt. Die bereits im letzten Jahr eingeführte Geschäftsstelle ist selbstverständlich ein Teil dieses neuen Konzeptes. Die entsprechende Satzungsänderung wurde ebenfalls in der Mitgliederversammlung verabschiedet.

Rückblick und Ausblick

Auch im vergangenen Geschäftsjahr gab es Ideen, Anforderungen und Entscheidungen, die den Vorstand beschäftigt haben. Manche Entscheidung war nicht leicht zu treffen, manche Idee nicht umzusetzen. Dennoch konnten wir die TGS wieder ein Stückchen voranbringen und auch der erfreuliche Anstieg der Mitgliederzahlen (1152, Stand 31.03.26) zeigt, dass wir uns gut entwickeln. Auch zur Bulauhalle gibt es Neuigkeiten. In der ersten Jahreshälfte soll mit der Sanierung der Duschräume in der Bulauhalle begonnen werden. Dabei werden die einzelnen Duschräume nacheinander saniert, so dass unser Sportbetrieb nur geringfügig gestört wird. Der Großteil der Arbeiten fällt in die spielfreie Zeit, so dass die Punktspiele davon nicht betroffen sind. Wir arbeiten hier in guter Abstimmung mit dem Bauamt der Gemeinde Rodenbach zusammen.

Bleibt mir nur noch mich bei allen zu bedanken, sei es im Ehrenamt, zur Unterstützung im Training, bei unseren Veranstaltungen oder im Vereinsheim, die tatkräftig mit angepackt haben. Persönlich möchte ich mich noch einmal bedanken bei allen, die mich in meiner Zeit als 1. Vorsitzender unterstützt oder mich aber auch gefordert haben, um die TGS voranzubringen. Bitte unterstützt das neue Vorstandsteam genauso mit Rat aber auch mit Tat.

Euer Wolfgang





KFZ-Meisterbetrieb

Inhaber: Patrick Reuss

Raiffeisenstr. 2, Geb. D7 | 63110 Rodgau-Dudenhofen

Telefon 06106 - 2 97 69 | Telefax 06106 - 2 97 66

info@kfz-reuss-rodgau.de | www.kfz-reuss-rodgau.de



**OPTIK
NAUMANN**
Brillenmode . Kontaktlinsen
63517 Rodenbach



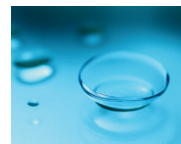
Augengesundheit



Brillenmode



Sportbrillen



Kontaktlinsen



High-Tech



ODENWALDSTR. 8 · 63517 RODENBACH

KITZINGER

Blumen und Pflanzen



Ihr Fachgeschäft für:



Beet- und Balkonpflanzen



Baumschulware



Saisonale Dekoartikel



Erde & Dünger

Gerne beraten wir Sie in unserer Filiale

Kitzinger Rodenbach

Oberrodenbacher Straße 15

63517 Rodenbach

Tel.: 06184 958120

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

9:00 - 18:00 Uhr

Samstag

9:00 - 16:00 Uhr

Kitzinger Blumen und Pflanzen
Familienbetrieb seit 1867

www.kitzinger.info

Folgen Sie uns:



Jahreshauptversammlung mit neuen Strukturen, neuem Vorstand und viel Aufbruchstimmung

Die Jahreshauptversammlung der TGS stand ganz im Zeichen von Zukunft, Weiterentwicklung und Gemeinschaft. Die Veranstaltung präsentierte sich gut organisiert und war geprägt von einer spürbaren Aufbruchstimmung. Nach einem stillen Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder folgte der Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr.

Die Berichte aus den Abteilungen, vom Eventteam sowie aus weiteren Bereichen machten deutlich: Die TGS lebt vom Engagement vieler Menschen, die mit Leidenschaft und Einsatz das Vereinsleben gestalten.

Auch aus finanzieller Sicht gab es erfreuliche Nachrichten. Die vorgestellten Zahlen zeigten, dass sich das Jahr 2025 deutlich positiver entwickelt hat als das Vorjahr. Die Mitglieder honorierten die geleistete Arbeit und entlasteten den Vorstand einstimmig. Ein besonderer Moment gehörte Inge Wolter: Seit 25 Jahren unterstützt sie die TGS mit großem Engagement – insbesondere im Bereich der Buchhaltung. Für diesen außergewöhnlichen Einsatz erhielt sie langanhaltenden Applaus und große Anerkennung der Versammlung.

Ein zentraler Bestandteil der Jahreshauptversammlung waren mehrere richtungsweisende Satzungsänderungen. Damit stellt sich die TGS organisatorisch und strukturell



für die kommenden Jahre neu auf. Die E-Sport-Gruppe wurde offiziell als eigenständige Abteilung aufgenommen. Zudem wurde eine moderne Vorstandsstruktur mit einem sechsköpfigen Hauptvorstand sowie einem erweiterten Vorstand eingeführt. Ergänzend wurde mit dem Ehrenrat ein neues Vereinsorgan geschaffen. Mit dem neuen „§ 19 Grundsätze und Fair Play“ setzt die TGS außerdem ein deutliches Zeichen für Respekt, Gemeinschaft und gelebte Vereinswerte.

Alle Satzungsänderungen wurden von den Mitgliedern einstimmig beschlossen. Auch personell begann ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte. Mit großem Dank und Anerkennung wurden mehrere langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet, die die TGS über viele Jahre hinweg geprägt und weiterentwickelt haben: Wolfgang Wolter, der von 2019 bis 2026 als 1. Vorsitzender Verantwortung trug, Katja Schwarzer (Finanzen), Carla Bopp (Beisitzerin), Axel Möisinger (Pressewart) sowie Pascal Runkel (Neue Medien & Homepage).

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden fünf der sechs Positionen im neuen Hauptvorstand neu besetzt. Zum neuen

»



– alle Mitglieder des Hauptvorstands sind unter 50 Jahre alt.

Auch der neu geschaffene Ehrenrat wurde erstmals besetzt. Mit Gisela Harvolk, Andreas Acker, Wolfgang Wolter und Michael Lukas übernehmen vier erfahrene und verdiente Vereinsmitglieder diese neue Aufgabe.

» 1. Vorsitzenden wählten die Mitglieder Marco Pinne. Christian Läter bleibt weiterhin als 2. Vorsitzender im Amt. Gemeinsam mit Andrea Müller (Finanzen), Nina Reuss (Sport & Abteilungen), Nadia Läter (Presse/Marketing) und Dennis Gratz (Vereinsheim & Events) bildet er das neue Führungsteam der TGS.

Mit einem Augenzwinkern wurde außerdem festgestellt: Vermutlich ist dies der jüngste Vorstand in der Vereinsgeschichte der TGS

Die Jahreshauptversammlung machte deutlich: Die TGS ist gut aufgestellt, verbindet langjährige Erfahrung mit frischen Ideen und blickt optimistisch nach vorne. Gemeinsam möchte der Verein die Zukunft gestalten und freut sich auf viele weitere erfolgreiche und gemeinschaftliche Momente im Vereinsleben.



Harvolk's Schuh – und Schlüsselservice

Lederarbeiten

Schuhreparatur; Schuh – Zubehör;
handgemachte Ledergürtel und
Ledertaschen



Bahnhofstraße 33
63517 Rodenbach
Tel.: 0 61 84 / 5 22 86
Fax: 0 61 84 / 95 33 80



Schlüssel; Schlösser;
Zylinder; Türbeschläge;
Notöffnungen

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 14:30 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr



In. J. Röder
Dornheckenweg 4
63517 Rodenbach
Tel.: 06184/50581

Öffnungszeiten

Montag: Geschlossen
Dienstag: 8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

RISCH
Transporte



Bernd Risch
Inhaber

Risch Transporte
Hanauer Landstr. 23a
63517 Rodenbach
www.risch-transporte.de

Tel.: 06184 / 5907360
Email: kontakt@risch-transporte.de

■ *Wir feuern euch richtig an!*

- **Wärmepumpen**
- **Pellet-Heizungen**
- **Brennstoff-Zellen**
- **Solar-Thermie**
- **Photovoltaik-Anlagen**
- **Gas-Brennwert-Thermen**



Besondere Herausforderungen brauchen eine gute Taktik – das ist beim Heizen nicht anders als beim Handball.

*Welche Heiz-Taktik für Sie die Richtige ist, besprechen wir gerne mit Ihnen persönlich. Am besten Sie machen gleich einen Termin aus unter: **06051 88710** oder **www.kotyza.de!***

***Mit der richtigen Taktik
kann Einheizen so einfach sein.***



Unsere Jubilare 2026

Rückblick

Am 21. September 2025 durften wir 36 TGS-Jubilare ehren. Bei Kaffee und Kuchen in entspannter Atmosphäre in unserem TGS-Vereinsheim wurden die Laudationen verlesen und die Jubilare im Einzelnen vorgestellt. Über interessante Werdegänge, ereignisreiche Rückblicke und tolle sportliche Erfolge gab es zu berichten. Vor allem aber die Treue zum Verein, zu unserem Verein, zur TGS macht uns jedes Jahr wieder erneut stolz.

Jubilare 2026

Auch dieses Jahr werden wir wieder im September unsere Jubilarenehrung durchführen. Wir freuen uns jetzt schon auf interessante Geschichten aus dem TGS Vereinsleben.

23 unserer geschätzten Mitglieder werden wir dieses Jahr im September für ihre langjährige Treue zur TGS ehren. In diesem Jahr ehren wir für:



25 Jahre Mitgliedschaft bei der TGS

Timo Bach, Corinna-Sabine De Sousa Cunha, Manfred Dietrich, Gabriele Herbert, Michael Huth, Sören Roth, Thomas Titze, Verena Weimar, Elisabeth Zimmerbeutell



40 Jahre Mitgliedschaft bei der TGS

Matthias Becker, Christina Briegel, Mirco Draeger, Elvira Elsner, Alexander Henze, Torsten Raabe, Daniela Roß, Lothar Schnopp, Gudrun Weiß



50 Jahre Mitgliedschaft bei der TGS

Herbert Dietz, Ursula Schejna, Martina Strutt, Eberhard Wiegmann



75 Jahre Mitgliedschaft bei der TGS

Wilhelm Schwindt



Gruppenbild
der Jubilare
aus 2025



Ehrung für
70 Jahre
Mitgliedschaft
bei der TGS,
Elfriede Valentin



Viele Möglichkeiten, ein Verein - MEIN Verein

Gib uns dein Talent.



Kuchen backen, Aufbauhelfer z.B. am 1. Mai, Unterstützung eines Übungsleiters, Thekendienst im Vereinsheim, Übernahme eines Ehrenamtes, Helfende Hände oder oder oder

Melde Dich, wie du uns unterstützen möchtest.

vorstand@tgs-niederrodenbach.de · 06184 9528 366

Marco Pinne marco.pinne@tgs-niederrodenbach.de

Christian Läster 0178 3766566

Dennis Gratz dennis.gratz@tgs-niederrodenbach.de

Jan Lukas jan.lukas@tgs-niederrodenbach.de



www.tgs-niederrodenbach.de

Das TGS-Porträt

Unter diesem Titel stellen wir Mitglieder unseres Vereins vor. In diesem Jahr ist es Stefan Bieg, Jahrgang 1951



Seit 1990 ist Stefan Bieg TGS Mitglied und engagierter Mitarbeiter in vielen Bereichen. Die 1978 gegründete und aus der TGS Leichtathletik hervorgegangene Langlauf-Abteilung mit eigenem Jahresetat, fanden sein Interesse. Ausdauersport war bevorzugt und bis in die heutige Zeit seine Lieblingssportart.

Schon vor Gründung der Langlauf-Abteilung wurden unter TGS Regie Volkslauf-Veranstaltungen durchgeführt.

In den 60er- und 70er-Jahren entwickelte sich ein immer größeres Interesse am Langlaufsport. Dieser Entwicklung stellten sich die Verantwortlichen nachfolgend mit verschiedenen Veranstaltungen: Barbarossa Lauf 1979 – 1996, 25-Kilometer-Lauf 1974 – 1992, Halbmarathon 1993 – 2004, Schneller Zehner ab 1994, Jahrhundert Marathon 1991. TGS Teilnehmerrinnen und Teilnehmer erreichten auch durch Teilnahmen bei anderen Vereinen Erfolge, wobei die TGS Langlaufgruppe bekannter wurde. Durch die Einnahmen der Startgebühren glichen sich die Kosten der Langlauf-Abteilung aus.

Auch an spektakulären Auslandsmarathons wurde teilgenommen, z. B. Meran, Neuf-Brisach, New York, Paris, Südafrika und Hawaii.

Ebenfalls nahmen Läuferinnen und Läufer an den folgenden Etappenläufen teil, wobei

die TGS Athleten zahlreiche Titel in den Altersklassen erreichten: 1986 Deutschland Staffel Dänemark – Schweiz, 1993 Eselsweg Schlüchtern – Kloster Engelberg, 1995 Auf den Spuren der Spessarträuber, 1997 Auf den Spuren der Römer, 2003 Niddalauf von der Quelle bis zur Mündung, 1992-2000-2001, 24 Stunden Benefizlauf Spenden für karikative Zwecke, 2007 – 2017 Teilnahme an Kreismeisterschaften.

Stefan Bieg hat in den vielen Jahren seiner Vereinszugehörigkeit folgende Funktionen ausgeübt: Ab 1992 Lauftreffbetreuer, ab 2003 Lauftreffleiter,

ab 1993 Mitarbeiter im Orga-Team, ab 2005 Abteilungsleiter, ab 2006 Organisation der Veranstaltungen, einige Jahre Mitarbeit im Vorstand und im Wirtschaftsbetrieb.

Die TGS sagt Stefan Bieg für seine hervorragende Arbeit in der Langlauf Abteilung und in unserem Verein ein herzliches Dankeschön, wir wünschen ihm weiterhin im Kreise seiner Familie alles Gute und viel Freude beim Laufen. Wir haben neben dem Porträt auch etwas TGS Langlaufgeschichte erwähnt.

A.W.



Nina Reuss
RECHTSANWÄLTIN

Hainstraße 30
63517 Rodenbach
Telefon 06184 991811
kanzlei@ra-nina-reuss.de

VERKEHRSRECHT • SCHADENSRECHT • ALLG. ZIVILRECHT

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

www.ra-nina-reuss.de



**Lieferservice
&
Fleurop**

Blumenträume
MARION STRUTT
FLORISTIK

Öffnungszeiten siehe unsere Homepage:
www.strutt-floristik.de

63517 Rodenbach • Oberrodenbacher Straße 15 • Telefon 06184/51041

Ristorante TROPEA



RISTORANTE TROPEA

Inhaber: Danijela Maslovaric Cofone

Telefon (06184) 555 95

Dienstag bis Samstag:

von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr u. 17.00 Uhr - 23.00 Uhr

Sonntag durchgehend geöffnet.

Montag Ruhetag

TGS-Geschäftsstelle

Die virtuelle Geschäftsstelle ist hauptsächlich über E-Mail und Telefon erreichbar. In besonderen Fällen kann auch ein persönlicher Termin vereinbart werden.

Die Geschäftsstelle ist erreichbar
Montag – Donnerstag unter:
geschaeftsstelle@
tgs-niederrodenbach.de

Für allgemeine Anfragen oder Reha-Anmeldungen:
06184 9528 366

Anliegen zur Buchhaltung oder Rechnungswesen:
06184 9528 367

Direktkontakt zur Mitgliederverwaltung:
mitgliederverwaltung@
tgs-niederrodenbach.de

Direktkontakt Reha:
reha@tgs-niederrodenbach.de



GöRo Temperaturmesstechnik

Ihr Spezialist für Hochtemperatur

Wir bieten an:

- Temperaturfühler aller Art
- Widerstandsthermoelemente
- Thermoelemente
- Große Auswahl an Hochtemperaturrohre aus Metall oder hochwertiger Keramik
- Bauteile, Klemmsockel, Anschlussköpfe sowie Zubehör



Carolin Göbel
Kirchstr. 5a, 63517 Rodenbach
06184 / 990527 & info@goero.de

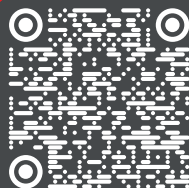
elrotec GmbH

traditionell • innovativ

Unser Leistungsprofil:

- Elektroinstallation
- Smart Home
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- SAT-Anlagen

GENIALER
JOB
GEFÄLLIG?



[aktuelle Stellenangebote]

Unser Leistungsversprechen:

- Fachkompetente individuelle Beratung und Durchführung
- Zuverlässige Umsetzung der geplanten Arbeiten
- Faires Preis-Leistungs-Verhältnis
- Termingerechte Ausführung



elrotec GmbH
Hanauer Str. 20
63517 Rodenbach

E-Mail: info@elrotec-gmbh.de
Telefon: 06184 990141
www.elrotec-gmbh.de

E | HANDWERK
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung



Bericht Eventteam

Gelungene Kerb 2025 mit Tradition, Gemeinschaft und guter Stimmung

Auch in diesem Jahr war die Kerb 2025 ein voller Erfolg und bot den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Wochenende mit vielen schönen Momenten.

Den Auftakt machte am Freitag der traditionelle Festumzug durch den Ort. Der Kerbbaum, traditionell getragen durch unsere Handball-Herren, erstrahlte in unseren traditionellen Farben blau und weiß. Gemeinsam zogen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Festplatz, die Kleinsten ausgestattet mit Laternen und die etwas Größeren mit leuchtenden Fackeln. Im Anschluss zum Umzug erfolgte das feierliche Aufstellen des Kerbbaums. Das alles geschah unter der Aufsicht unseres liebevoll hergerichteten Kerbboschs! Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr für die sichere Begleitung des Umzugs und ihre Unterstützung während der Veranstaltung. Im Anschluss ließen die Gäste den Abend bei einem geselligen Beisammensein ausklingen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Würstchen vom Grill und einer Auswahl an kühlen und warmen Getränken erfreuten sich besonders die hausgemachten Waffeln der Nähdamen großer Beliebtheit.

Am Samstag standen zunächst die Heimspiele auf dem Programm, bei denen zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer die Mannschaften der TGS unterstützten. Nach spannenden Begegnungen wurde am



Abend im Vereinsheim weitergefeiert. Bei guter Musik, leckeren Getränken und bester Stimmung verbrachten Mitglieder, Freunde und Gäste gemeinsam einige fröhliche Stunden.

Der Sonntag begann traditionell mit dem gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim der TGS. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, das Kerbwochenende gemeinsam ausklingen zu lassen. Kulinarischer Höhepunkt waren die beliebten Schäuferchen sowie Rippchen mit Kraut und Kartoffelbrei, die großen Anklang fanden und für zufriedene Gäste sorgten.

Die Kerb 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Tradition, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement für das Vereins- und Dorfleben sind. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Organisatoren, der Feuerwehr sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits auf die Kerb 2026!





der Geschichte und Zukunft unseres schönen Ortes.

Freitag, 29. August – Der Auftakt

Das Festwochenende begann am Freitagabend mit einem ökumenischen Festgottesdienst und der feierlichen Eröffnung durch den Bürgermeister auf dem zentralen Dorfplatz am alten Rathaus. Nach der offiziellen Begrüßung wurde musikalisches Programm geboten. Während auf der Hauptbühne ein abwechslungsreiches Abendprogramm geboten wurde, öffneten auch nach und nach die Höfe ihre Stände – so auch unser Vereinsstand im Innenhof. Bereits am ersten Abend war der Besucherandrang groß. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, den Auftakt bei einem kühlen Bier oder einem Glas Apfelwein zu genießen. Unsere Würstchen und die Brezeln fanden ihre Abnehmer, und das Slush-Eis entwickelte sich schnell zum Renner bei den jüngeren Gästen. Die Stimmung war hervorragend, viele bekannte Gesichter kamen vorbei, es wurde gelacht, geplaudert und gemeinsam auf die nächsten 1000 Jahre Rodenbach angestoßen. Für uns als Verein war es besonders schön zu sehen, wie positiv unser Angebot angenommen wurde – eine schöne Belohnung für die intensive Vorbereitung in den Wochen davor.

» **Veranstaltungsbericht:** **1000 Jahre Rodenbach** **– Ein unvergessliches Jubiläum**

Vom 29. bis 31. August feierte die Gemeinde Rodenbach ihr 1000-jähriges Bestehen – ein Anlass, der mit einem großen, vielfältigen Festwochenende gebührend gefeiert wurde. Als Verein waren wir stolz, Teil dieser besonderen Veranstaltung zu sein. In einem liebevoll hergerichteten Innenhof, den uns die Gemeinde freundlicherweise zur Verfügung stellte, konnten wir mit einem eigenen Stand dabei sein und die Besucherinnen und Besucher mit kühlen Getränken und ein paar Snacks versorgen.

Unser Standangebot bestand aus frisch gezapftem Bier und traditionellem Apfelwein vom Fass, herzhaften Würstchen, großen Party-Brezeln und bei den sommerlichen Temperaturen besonders begerhtem Slush-Eis – für Groß und Klein ein echter Hit. Die Atmosphäre über das gesamte Wochenende hinweg war geprägt von Gemeinschaft, Freude und großem Interesse an

Samstag, 30. August – Ein Tag voller Höhepunkte

Der Samstag war zweifellos der ereignisreichste Tag des Festwochenendes. War das Wetter in der Mittagszeit noch durchwach-

sen, so füllten sich gegen Nachmittag die Straßen und Plätze Rodenbachs mit Besucherinnen und Besuchern aus der Gemeinde und darüber hinaus. Das Wetter zeigte immer mehr sein freundliches Gesicht und lockte Hunderte Menschen auf das Festgelände. In unserem Innenhof herrschte durchgehend reges Treiben. Viele Gäste suchten bei uns eine kleine Pause vom Trubel auf dem Hauptplatz, genossen die schattige Atmosphäre und stärkten sich bei einem erfrischenden Getränk oder einer kleinen Mahlzeit. Besonders schön war der Austausch mit anderen Vereinsvertretern und Besucherinnen und Besuchern, die Interesse an unserer Arbeit zeigten.

Ein besonderes Highlight aus unserer Sicht war die Präsentation der neuen Trikots unserer Handballabteilung, die am Nachmittag auf der Hauptbühne stattfand. Vor großem Publikum wurde das neue Abteilungslogo mit dem Storch – dem neuen Maskottchen der Handballabteilung – erstmals vorgestellt. Es symbolisiert nicht nur den Zusammenhalt und die Wiedererkennbarkeit des Vereins, sondern auch eine Verbindung zur Natur, zu Rodenbach und zur Region, in der der Storch eine besondere Rolle spielt.

Begleitet wurde die Präsentation von der Vorstellung unserer neuen Abteilungs-Hymne – ein mitreißendes Musikstück, das sowohl Stolz als auch Emotionen weckte. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer sangen den eingängigen Text schon beim zweiten Refrain mit. Die Resonanz war durchweg positiv, und wir sind sicher, dass Hymne, Logo und Trikots ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Abteilung aufschlagen.

In der 1000-jährigen Geschichte Rodenbachs ist die TGS Niederrodenbach seit nunmehr 134 Jahren ein treuer Begleiter. Das Gründungsdatum des unseres Vereins datiert auf den 17.06.1891 und wie es der Zufall so wollte, hatten wir unseren Innenhof in der Hauptstraße 11 und somit direkt gegenüber von unserem Gründungshaus. Leider steht das ehemalige Haus von Wilhelm Ruth in der Hauptstraße 9 nicht mehr wie zur Gründungszeiten. Heute erinnert allerdings eine Gedenktafel an dieser Stelle an die damaligen Ereignisse.

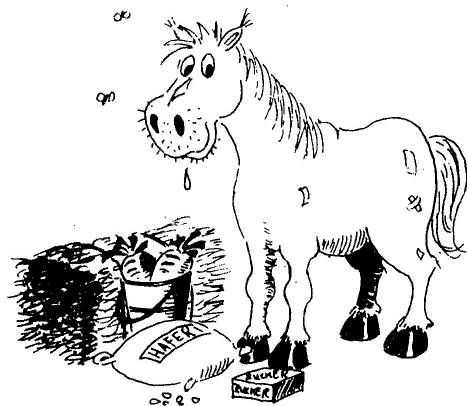
Freute man sich auf der Bühne über das Jubiläum Rodenbachs, so schielte die Handballabteilung aber mit einem Auge schon auf 2029. Hier wird die 1929 gegründete Abteilung ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Die Leichtathletikabteilung folgte mit ihrer Gründung 1965 und feiert somit in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen.

1977 löste die Bulauhalle die bereits 1924 gebaute Turnhalle der Hanauer Landstraße ab. In den folgenden Jahren wurde die Halle zu einem Herzstück des Vereins und Generationen von Handballern, Turnern, Hockeyspielern, Tischtennisspielern, Leichtathleten und vielen weitere Sportler reichten sich hier die Klinke in die Hand, prägten diese Sport- ➤



GASTHAUS

Zum weißen Ross (Bee)



Inhaber: Walter Rossmann
Freigerichter Str. 54
63755 Alzenau-Albstadt
Telefon 06023-2827

Öffnungszeiten:
Montag bis samstags ab 15:00 Uhr
Sonntags ab 12:00 Uhr

Durchgehend warmes Essen



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steueroptimierung | Erbschaft- & Schenkungsteuer | Steuerliche Spezialfragen

Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH | Erfurter Str. 20 | 63517 Rodenbach
T 06184 / 93670 | E kanzlei@steuerkanzlei-ludwig.com

» stätte und machten sie zu der Heimat, die sie noch heute für so viele von uns ist.

Tradition und Moderne verknüpfen unsere Wandergruppen, diese führen zum Teil über 50-jährige Traditionsfahrten fort und ergänzen diese um Tagestouren in der Region. Die Zeit ist trotz aller Tradition bei unserer TGS nicht stehen geblieben und so zählen wir seit 2018 auch E-Sportler zu unseren aktiven Mannschaften. Zudem bereichert seit 2022 der in der heutigen Zeit immer wichtiger werdende Reha Sport unser Vereinsleben. Abgerundet wird das muntere Vereinsleben durch Initiativgruppen, zu denen zum Beispiel unsere Nähdamen zählen.

Auch am Abend blieb unser Stand sehr gut besucht. Hier konnten wir bis in die Nacht hinein zahlreiche Gäste mit Getränken und Snacks versorgen. Der Innenhof entwickelte sich zu einem beliebten Treffpunkt – fast schon ein „Geheimtipp“ für alle, die es etwas gemütlicher wollten.

Sonntag, 31. August – Ein gelungener Abschluss

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie und des Miteinanders. Nach einem feierlichen Frühschoppen verlief der Tag in einem etwas ruhigeren, aber keineswegs weniger schönen Rahmen. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, das Fest in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Vor allem Dank unseres Mitglieds Norbert, der zahlreiche Kinderherzen mit Ballontieren, Blumen und Schwertern aus Luftballons höher schlagen ließ. Danke, dass du so vielen Kindern ein Lächeln in das Gesicht gezaubert hast.

Auch an diesem Tag war unser Stand durchgehend gut besucht. Besonders die Kinder

freuten sich erneut über das bunte Slush-Eis, während die Erwachsenen ein letztes Glas Apfelwein oder Bier genossen. Es wurde viel erzählt, gelacht und die Ereignisse der vergangenen beiden Tage Revue passieren lassen.

Am Nachmittag klang das Fest langsam aus. Als Verein blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurück. Wir konnten nicht nur unsere Vereinskasse etwas aufbessern, sondern vor allem viele gute Gespräche führen, neue Kontakte knüpfen und unsere Vereinsarbeit der Öffentlichkeit präsentieren.

Fazit

Die Feierlichkeiten zum 1000-jährigen Jubiläum Rodenbachs waren ein voller Erfolg – für die Gemeinde, für die Besucherinnen und Besucher und auch für uns als teilnehmenden Verein. Der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Innenhof bot die perfekte Kulisse für unseren Stand, der durchgehend sehr gut angenommen wurde.

Besonders stolz sind wir auf die gelungene Präsentation der neuen Handballtrikots, des modernen Logos mit dem sympathischen Storch und unserer neuen Hymne. All das sind Zeichen für eine lebendige Vereinsarbeit und für eine Zukunft, die Tradition und Moderne miteinander verbindet.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Rodenbach für die hervorragende Organisation, bei allen Helferinnen und Helfern aus unserem Verein – und natürlich bei den zahlreichen Gästen, die mit uns gefeiert haben. Es war uns eine Ehre, Teil dieses historischen Ereignisses zu sein. Auf die nächsten 1000 Jahre!

»



MySelf

Der Gesundheitsdienst GmbH

Ihr Sanitätshaus
mit Herz und
Kompetenz



**Große Auswahl
moderner Hilfsmittel**



**Wund-
versorgung**

**Mobilitäts-
produkte**

**Pflege- &
Alltagshilfen**

**Kompression
& Bandagen**

3 x vor Ort und auf my-self.biz

**Unser Webshop:
myself-shop.de**

Bahnhofstraße 1
Rodenbach

☎ 06184 – 90 999 35

Heinestraße 1 A
Freigericht-Somborn

☎ 06055 – 93 925 19

Bahnhofstraße 4
Großkrotzenburg

☎ 06186 – 48 410 06

» 1. Mai 2026 – Ein Fest, das begeistert

Der 1. Mai bei der TGS Niederrodenbach ist und bleibt ein fester Termin im Kalender – und auch in diesem Jahr wurde wieder deutlich warum: Es ist einfach die perfekte Mischung aus Tradition, guter Stimmung und geselligem Miteinander.

Schon früh zeigte sich, dass uns ein großartiger Tag bevorsteht. Bei bestem Wetter zog es zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Gelände, und überall war Vorfreude zu spüren. Ob Familien, Stammgäste oder spontane Ausflügler – die Atmosphäre war von Anfang an entspannt und herzlich.

Kulinarisch blieb natürlich alles wie immer: Vom beliebten Gyros über frisch Gegrilltes bis hin zu Würstchen und Pommes war für jeden Geschmack etwas dabei. Im Vereinsheim wartete wie gewohnt eine reich gedeckte Kuchentafel, die mit viel Liebe zusammengestellt wurde und kaum Wünsche offenließ.

Ein echtes Highlight in diesem Jahr waren jedoch die neuen Angebote: Besonders unsere kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten – das bunte Slush-Eis erwies sich bei den warmen Temperaturen als absoluter Renner und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Aber auch für die Erwachsenen gab es eine Neuerung, die hervorragend ankam: Die neue Aperol-Spritz-Maschine war durchgehend im Einsatz und entwickelte sich schnell zum beliebten Treffpunkt. Frisch gemixt und angenehm kühl, passte sie perfekt zum sonnigen Feiertag.



Die kräftige Frühlingssonne zeigte sich in Bestform und brachte sommerliche Temperaturen mit sich. Gut, dass in den vergangenen Jahren in zusätzliche Schattenplätze investiert wurde – Pavillons und Schirme boten willkommene Rückzugsorte. Und wer sich trotzdem abkühlen wollte, griff einfach zu einem frisch gezapften Getränk – ob Bier, Weizen oder Äpfel, alles lief bestens gekühlt.

Wie immer verging die Zeit wie im Flug, und langsam neigte sich ein rundum gelungener Tag dem Ende zu. In diesem Jahr entschied man sich, die Zapfanlage länger in Betrieb zu lassen, und man verlängerte die Öffnungszeiten. In den Abendstunden wurde es letztlich ruhiger, die letzten Gäste machten sich auf den Heimweg, und der Abbau begann.

Am Ende bleibt vor allem eines: die Erinnerung an ein fröhliches, lebendiges und rundum gelungenes Fest.

Ein großer Dank geht an alle Besucherinnen und Besucher, Helferinnen und Helfer und Kuchenspender – ohne euch wäre dieser Tag nicht das, was er ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten 1. Mai!



Kfz-Sachverständigenbüro

_____ Dietz & Haut GmbH



**EXPERT
PARTNER**



Unser Fokus.
Ihre Werte!

Sebastian Dietz

Geschäftsführer

Industriestraße 22
63517 Rodenbach

Telefon: 061 84 / 948 944 0

Mail: auftrag@sv-haut-hanau.de

Web: www.sv-haut-hanau.de



sv-haut



svhaut_ffm

SCHADENGUTACHTEN | WERTGUTACHTEN | OLDTIMERGUTACHTEN
UNFALLANALYSE | GEBRAUCHTWAGENCHECK

Engagement über Generationen hinweg – die TGS Niederrodenbach als große Vereinsfamilie

Die Leidenschaft für Handball, Leichtathletik, Turnen oder Sport im Allgemeinen entsteht oft nicht zufällig. Sie wächst mit Erinnerungen, mit gemeinsamen Erlebnissen und manchmal wird sie tatsächlich von einer Generation an die nächste „weitervererbt“. Doch nicht nur die Liebe zum Sport wird weitergegeben – auch das Engagement für den Verein, für unseren Verein die TGS Niederrodenbach, lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und diesen besonderen Zusammenhalt weitertragen.

Wie stark diese Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ist, zeigt ein Blick auf den neu gewählten Hauptvorstand der TGS: Gleich vier der sechs Vorstandsmitglieder sind Kinder oder sogar Enkel echter „TGS-Urgesteine“. Ihnen wurde das Vereinsleben sprichwörtlich in die Wiege gelegt.

Marco Pinne, der neue 1. Vorsitzende der TGS, kennt Verantwortung im Verein schon lange. Bereits von 2015 bis 2024 brachte er sich als 2. Vorsitzender aktiv ein. Außerdem engagiert er sich in der Thekendienstgruppe und ist passionierter Koch bei TGS-Veranstaltungen. Dass Vereinsarbeit für ihn selbstverständlich ist, kommt nicht von ungefähr: Schon sein Vater Peter prägte die TGS über viele Jahre und führte den Verein von 1987 bis 2000 als 1. Vorsitzender.

Doch nicht nur das Ehrenamt verbindet Vater und Sohn – auch die Leidenschaft für den Handball wurde weitergegeben. Beide standen als aktive Spieler auf dem Feld und hatten dabei noch eine weitere Gemeinsam-

keit: Beide sorgten als Linkshänder auf der rechten Seite für besondere Momente im TGS-Trikot.

Neben seiner Zeit als Vorsitzender engagierte sich Peter zusätzlich als Abteilungsleiter Handball und brachte den Verein auch sportlich voran. Marco führte diesen Weg weiter und übernahm neben seinen Vorstandsaufgaben ebenfalls Verantwortung in der Handballabteilung, unter anderem als Männerwart.

Auch **Nina Reuss, heute Vorstand Sport**, führt eine besondere Familientradition fort. Als Abteilungsleiterin Leichtathletik und Trainerin in der Kinder-Leichtathletik gibt sie ihre Begeisterung für Bewegung und Gemeinschaft an die nächste Generation weiter.

Ihr Großvater Konrad Weber schrieb selbst ein großes Kapitel Vereinsgeschichte: Von 1962 bis 1979 war er Vorstandsvorsitzender der TGS und prägte den Verein über viele Jahre entscheidend mit. Als besonderer Moment ist hier die Einweihung der Bulauhalle 1977 zu erwähnen. Auch nach seiner Zeit als Vorsitzender blieb er mit der TGS weiterhin eng verbunden und fungierte noch lange als erster und bisher einziger Präsident des Vereins – eine besondere Anerkennung für seinen außergewöhnlichen Einsatz.

Sportlich aktiv waren nicht nur Ninas Großvater „Conny“, der als Allrounder sowohl Turnen, Handball als auch 7-Kampf in der Leichtathletik abdeckte, sondern auch ihr Onkel Manfred, ihr Vater Bernd und ihre Mutter Rita, alle im Handball-Bereich. Dieses

Gen wurde Nina leider nicht vererbt, sie fand sich schon als Kind in der Leichtathletik wieder und trainierte bis zum Sportabitur unter Hans Schröder und später Dirk Ommert.

Viele Jahre später führte der Weg auch Nina wieder zurück zur TGS – durch ihre Tochter Lionelle, die mit der Leichtathletik begann. Aus dem Begleiten der eigenen Tochter entstand schnell aktive Vereinsarbeit: Nina wurde Trainerin, übernahm die Leitung der Leichtathletikabteilung und engagierte sich bereits vor ihrer Zeit im Vorstand für wichtige Vereinsthemen. So unterstützte sie unter anderem die Einführung des Kindeswohl-Konzepts der TGS und setzte sich damit für ein sicheres und vertrauensvolles Umfeld für Kinder und Jugendliche im Verein ein. Heute gestaltet sie als Vorstand Sport die Zukunft der TGS aktiv mit.

Vom Großvater über die Enkelin bis zur Ur-enkelin: Auch hier zeigt sich, dass Begeisterung für Sport, Verantwortungsbewusstsein und die Verbundenheit zur TGS über Generationen weiterleben.

Dennis Gratz, Vorstand Eventteam, bringt heute Menschen zusammen und sorgt mit seinem Team dafür, dass die TGS nicht nur ein Sportverein, sondern ein Ort der Begegnung ist. Auch er ist mit dem Vereinsgedanken aufgewachsen: Sein Vater engagierte sich bereits für die TGS und zeigte, dass ein Verein von Menschen lebt, die anpacken und gestalten.

Von 2010 bis 2011 übernahm Hartmut interimsweise das Amt des Vorstandsvorsitzenden und führte den Verein in dieser Zeit mit großem Einsatz. Doch sein Engagement endete nicht mit einer offiziellen

Funktion: Bis heute ist er ein aktiver Teil der TGS-Familie. Mit viel Herzblut organisiert er die Altherren-Fahrradgruppe, plant immer wieder neue Strecken und sorgt dafür, dass Gemeinschaft und Bewegung auch abseits von Sporthalle und Sportplatz weitergelebt werden.

So führt Dennis heute fort, was er bereits von zu Hause kennt: Die TGS lebt durch Menschen, die Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen und andere begeistern.

Und auch **Nadia Läster, Vorstand Medien und Marketing**, ist ein Beispiel dafür, wie tief die TGS-Wurzeln reichen können. Als Pressewartin der Handballabteilung, liebevoll als „Karla Kolumna“ bekannt, ehemalige Jugendtrainerin und Stimme hinter vielen Berichten und Aktionen setzt sie eine lange Familientradition fort. Ihr Vater Helmfried Krause übernahm über Jahrzehnte zahlreiche Aufgaben: als Abteilungsleiter Handball, Schiedsrichter, Jugendwart, Pressewart, Schiedsrichterwart, Jugendtrainer und Hallensprecher. Sein legendärer Spruch „Und der Express rollt!“ dürfte vielen TGS-Mitgliedern bis heute in Erinnerung geblieben sein.

Und die Geschichte geht sogar weiter: Mit Nadias Sohn Leo steht bereits die dritte Generation in den Startlöchern – er unterstützt beim Mini-Training und erlebt früh, was Vereinsgemeinschaft bedeutet.

So treten viele Vorstandsmitglieder des jüngsten Vorstandes in der Vereinsgeschichte in große Fußstapfen, um gemeinsam die Werte von gestern zu bewahren und die Visionen von morgen leben zu können.

*Tradition ist nicht die Anbetung der Asche,
sondern die Weitergabe des Feuers. (Jean Jaurés)*

Doch die TGS-Familie besteht nicht nur aus denen, die mit dem Verein aufgewachsen sind. Manchmal findet man seinen Weg auch erst später zur TGS – und bleibt, weil aus einem Verein ein Stück Heimat wird.

Andrea Müller, Vorstand Finanzen, ist eines dieser Beispiele. Über ihre Schwester Katja Wegmann kam sie zur TGS und fand schnell Anschluss an die Vereinsgemeinschaft. Heute übernimmt Andrea Verantwortung im Hauptvorstand und sorgt als Vorstand Finanzen dafür, dass die TGS auch organisatorisch gut für die Zukunft aufgestellt ist.

Auch **Christian Läster, der 2. Vorsitzende der TGS**, ist nicht mit dem Verein groß geworden, sondern fand seinen Weg über seine Familie dorthin. Durch seine Frau Nadia und die gemeinsamen Söhne, die mit dem Handballspielen begannen, wurde aus dem ersten Kontakt schnell echte Verbundenheit. Seit 2025 fungiert er als 2. Vorsitzender und gestaltet die Zukunft des Vereins mit. Davor war er jahrelang Leiter des Eventteams und hilft hier auch noch heute tatkräftig aus.

Ob seit Kindheitstagen dabei oder später dazugestoßen: Die Geschichten des neuen Hauptvorstands zeigen, was die TGS

besonders macht. Man muss nicht in den Verein hineingeboren werden – aber wer die Gemeinschaft erlebt, wird schnell ein Teil der großen TGS-Familie.

Gerade diese ganzen familiären Verbindungen zeigt: Ehrenamt ist mehr als eine Aufgabe. Ehrenamt entsteht nicht durch eine Satzung oder einen Vorstandsbeschluss, sondern durch Vorbilder, gemeinsame Stunden in der Halle, am Sportplatz, hinter der Theke und bei Veranstaltungen. Es ist Leidenschaft, Zusammenhalt und das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein. Wenn Engagement von Generation zu Generation weitergegeben wird, entsteht genau das, was die TGS Niederrodenbach ausmacht:

Aus einem Verein wird Familie.

Bei der TGS herrscht eben eine besondere Stimmung – herzlich, familiär und einzigartig. Dieses Gefühl entsteht nicht durch Zufall. Es entsteht durch Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Herz investieren.

**Gestern. Heute.
Und hoffentlich noch
viele Generationen lang.**



MALERBETRIEB SEMMEL

Farbe - Gestaltung - Bautenschutz

Aulstraße 19 – 63517 Rodenbach

Tel. 06184 52806

Mobil 0177 59 91 709

www.malerbetrieb-semmel.de



**Seit 20 Jahren Ihr Versicherungspartner vor Ort.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**

Service-Center Rodenbach · Jens Heitzenröder
Hanauer Landstr. 35a · 63517 Rodenbach · Tel. 06184 9328770
Fax 06184 9328771 · jens.heitenroeder@sparkassenversicherung.de

**SV Sparkassen
Versicherung**

Frauengymnastik am Montag



Jeden Montagabend von 18:45 – 20:00 Uhr treffe ich (Trainerin Stefanie Günther) mich in der Schulturnhalle Nord mit fast 30 Frauen ab 50 Jahren, um gemeinsam mit ihnen mit Spaß etwas für unseren Körper und die Gesundheit zu tun. Denn den Grundstein für „Fit und mobil bis ins hohe Alter“ kann man nie früh genug legen. Mit Aerobic-Elementen und zu fetziger Musik wärmen wir uns auf. Danach schließen sich Mobilisierung und Gleichgewichtsschulung an, bevor es im Hauptteil mit Kleingeräten wie Redondball, Theraband, Reifen, „Brasils“ oder Kleinhantel weiter geht.

Aber wir trainieren unsere Muskeln auch mal ganz ohne Geräte. Zirkeltraining, bei dem auch mal andere und größere Geräte aus der Turnhalle zum Einsatz kommen, wie Sprossenwand, Kästen oder Ringe, absolvieren wir ebenfalls. Kraft-Ausdauer-Zirkel stehen zudem regelmäßig auf dem Plan. Im vergangenen Jahr haben wir zudem erstmals Schwerpunkte gesetzt, die wir gezielt zusätzlich mit verschiedenen Übungen und Kleingeräten trainiert haben:

- » Rücken- und Schulterbereich: gerade bei sitzenden Tätigkeiten, wie z. B. Büroarbeit, kommt es hier häufig zu Verspannungen und Fehlhaltung. Dehnung und Kräftigung der Muskulatur soll hier entgegenwirken.
- » Sturzprophylaxe: Gleichgewichtsschulungen und Kräftigung der Bein-/Rumpfmuskulatur haben wir verstärkt eingebaut.

Doch nicht nur Anstrengung, sondern auch Spaß gehört in unsere Gruppe. Jedes Jahr beenden wir mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit kleinem Buffet, Gesprächen und der einen oder anderen Weihnachtsgeschichte. Stefanie Günther

Frauengymnastik am Dienstag

Unsere Zielgruppe sind Frauen ab 50. Bei uns kommen verschiedene Kleingeräte zum Einsatz, wie zum Beispiel Hanteln, Overball, Theraband, Pezziball, Tennisbälle und Filz pads – und ab und zu trainieren wir auch ohne Geräte. Die Beweglichkeit und Kondition trainieren wir durch gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen im Stehen, Sitzen und Liegen und berücksichtigen dabei eine bewusste Atmung. Um die Körperwahrnehmung zu verbessern, machen wir verschiedene Übungen zur Beweglichkeit der Gelenke einschließlich der Wirbelsäule und Bauchmuskulatur. Die Gymnastik wird abwechselnd geleitet



von Bea Kraft, Gerlinde Kunkel und Karin Pietsch.
Trainingszeiten: dienstags von 08.30 bis 09.30 Uhr (Gruppe 1) und von 09.45 bis 10.45 Uhr (Gruppe 2) in der Bulauhalle.



FISCHER-SCHÄDLER GMBH LANGENSELBOLD

SERVICE IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Unsere Leistungen im Überblick/ Service:

Alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten
täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen
Express-Service
24 Stunden Abschleppdienst
Schadensabwicklung bei Unfällen
Reifenhotel
Kostenloser Hol- und Bring-Service
im Umkreis von 15 Kilometern
Mietwagen/ Werkstattersatzwagen

Unsere Leistungen im Überblick/ Verkauf:

Individuelle und persönliche Beratung
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Werks- und Vorführwagen-Verkauf
Deutschlandweite Zulassung
Finanzierung
Leasing
Versicherung



Ihr Servicepartner in Langenselbold

Autohaus Fischer-Schädler GmbH
Birkenweiher Straße 1
Telefon: 0 61 84 / 93 16 - 30
Notrufnummer: 0 171 / 8 76 87 95
www.fischer-schaedler.de

„Fit und beweglich – auch im hohen Alter“: Die TGS Seniorengymnastik

Wie wichtig Bewegung und Sport in jedem Alter ist, zeigen immer mehr Studien. Und Beweglichkeit und Fitness bis ins hohe Alter wünscht sich sicherlich jede/r von uns. Somit haben wir diese Wünsche zu unserem Motto und zugleich Ziel unserer Gruppenstunde gemacht.

Die zwanzig Frauen im Alter zwischen 75 und 92 (!!!) Jahren haben im letzten Jahr wieder tolle Fortschritte gemacht, auf die sie sehr stolz sein dürfen (und ich, Stefanie Günther als ihre Trainerin, bin auch mega stolz auf alle)! So haben sie ihre Ausdauerleistung und ihr Gleichgewicht verbessert, die Kraft weiter aufgebaut und das erste Mal seit langem auch kleine Übungen im Liegen gemacht. Wie wir das geschafft haben? Mit viel Spaß und Freude, aber auch mit einiger Anstrengung haben wir Bewegungen mit und ohne Kleingeräte wie Seile, Bälle, Bänder und ähnlichem durchgeführt, mal als reines Krafttraining, mal als Kraft-Ausdauer-Einheit. So erhalten, fordern und fördern wir die Muskulatur. Auch Dehnübungen zur Verbesserung der Beweglichkeit gehören zu jeder Stunde dazu. Zudem trainieren wir den Gleichgewichtssinn, um bei Schwindelanfällen besser reagieren zu können: ob Balancieren auf unebenem Untergrund, Seilen oder Turnbänken oder der Einbeinstand – wir werden immer besser.



Ziel der Gruppe ist, die allgemeine Fitness und Gesundheit so zu erhalten und zu fördern, dass ein selbstbestimmtes aktives Leben bis ins hohe Alter möglich ist. Aber die Turnstunde ist noch viel mehr: soziale Kontakte werden gepflegt und neue Freundschaften entstehen. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier bei Kaffee und selbstgemachten Plätzchen gehört bei uns zum festen Programm.

Seniorengymnastik 70+ mit Stefanie Günther:
jeden Montagnachmittag von 16 – 17 Uhr in der
Schulturnhalle Süd.



Abhol- & Partyservice
Alle Speisen auch zum Mitnehmen



06184 - 94 80 965



im Bürgertreff Oberrodenbach
Talstr. 1 - 63517 Rodenbach (Oberrodenbach)



Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag 11.30 - 14.00 + 17.30 - 22.30 Uhr
Sonn- & Feiertag 11.30 - 14.00 + 17.30 - 21.30 Uhr
Montag Ruhetag



[Indian.curry.house.rodenbach](https://www.facebook.com/Indian.curry.house.rodenbach)



[Indian.curry.house_rodenbach](https://www.instagram.com/Indian.curry.house_rodenbach)

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

 Vegetarische Speisen

 pikant

 scharf

 sehr scharf



Powerzwerg

Powerzwerg nennt sich die Turngruppe für die Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren. Dort sammeln die jungen Sportler ohne Begleitperson spielerisch erste Erfahrungen im selbstständigen Turnen. Mit viel Bewegung, Spaß und gemeinsamen Spielen fördern wir motorische Fähigkeiten, Koordination und das soziale Miteinander in der Gruppe.

Wir beginnen unsere Turnstunde mit einem gemeinsamen Begrüßungspruch und einem kleinen Aufwärmspiel. Anschließend dürfen die Kinder die aufgebauten Bewegungslandschaften und Turnstationen erkunden. An manchen Stationen warten auch kleine Aufgaben oder Bewegungsübungen, die spielerisch gemeistert werden können. Dabei stehen Freude an der Bewegung, Ausprobieren und das gemeinsame Turnen im Mittelpunkt. Etwa zur Mitte der Stunde bauen wir die Stationen gemeinsam ab. So entsteht wieder die gesamte Hallenfläche, die wir anschließend für verschiedene Gruppenspiele nutzen können.



Zum Abschluss der Stunde verabschieden wir uns gemeinsam mit unserer Abschiedsrakete.

Wir freuen uns auf viele bewegungsreiche und fröhliche Stunden mit euch.

Eure Übungsleiterinnen Sandra Kurz, Jennifer Steckel und Katharina Georg

Katharina Georg



TGS Sportangebot für Frauen bis ca. 55 plus

„Feel well woman“

– Ganzkörperkräftigung | Präventionskurs (2-3x im Jahr)



Ein Präventionskurs mit den Inhalten Cardio, Ganzkörperkräftigung und Entspannung mit jeweils unterschiedlichen Cardio- und Entspannungselementen. Die Ganzkörperkräftigung leite ich nach effektiven Pilates-Prinzipien an, damit die Teilnehmerinnen ihre Körper optimal spüren.

„Feel well“ biete ich bereits seit 2009 montags-abends an. Das Angebot erfreut sich seitdem großer Beliebtheit und eine konstante Gruppe kristallisierte sich heraus. Ein paar Frauen sind bereits von Anfang an dabei. Es freut mich sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wird – und ich konnte die damalige „Step-Aerobic“ (gibt es seit 2021 nicht mehr) ebenfalls in einen „feel well woman“-Präventionskurs mit dem Augenmerk auf Cardio und Stretching umwandeln.

*Wenn das
Wetter im
Frühsommer
mitspielt,
gerne auch
Outdoor!*

Im September biete ich wieder zwei „feel well woman“-Präventionskurse Montag- und Donnerstagabend ab 20 Uhr in der Schulturnhalle über 10 Abende an. Danach startet eine weitere Kursrunde Mitte Januar, um die guten Vorsätze fürs neue Jahr gleich in die Tat umzusetzen.

Diese Kursangebote sind für TGS Mitglieder wie auch Nicht-Mitglieder mit unterschiedlicher Kursgebühr geeignet und mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet, eine Förderung der gesetzlichen Krankenkasse ist möglich ist, die Gruppe ist auf max. 15 Personen begrenzt.

- » Die Teilnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung als festes Kurs-system möglich.
- » Bei Interesse und Fragen zu meinen Präventionskursen könnt ihr Euch gerne melden unter **06184 / 56156** oder birgit.kolbscherger@tgs-niederrodenbach.de



„Feel well woman“

Zertifiziertes Präventionsangebot

Möchtest du sportlich wieder aktiv und fit werden und Dich ausgeglichen wohlfühlen?

Neue Energie durch effektives Training, mentaler Fitness und inspirierender Rhythmus – feel it!

Ich führe die Schlüsselbegriffe Wellness und Gesundheit zusammen, woraus sich ein effektives, präventives Bewegungsangebot für Frauen ab 30 bis Mitte 50 ergibt. Ich verbinde Elemente des neuseeländischen AROHA (effektives Training im $\frac{3}{4}$ Takt), das Körper und Geist gleichermaßen beansprucht, mit Power Qi-Gong und Aerobic, um die Stunde zu eröffnen. Anschließend praktizieren wir intensives Ganzkörpertraining in der Tradition von Pilates und beanspruchen mit Stabi-Training die tief-liegende Muskulatur. Zum Ausklang der 75-minütigen Stunde sprechen wir unsere Chakren und Meridiane durch ein bewusstes Stretching an oder machen auch mal einen Body Scan oder eine progressive Muskelrelaxation. „Feel your body & feel well“. Das bunte Potpourri

innerhalb der 3 Säulen Cardio, tiefe Kräftigung und Entspannung macht diesen Präventionskurs so interessant.

Wenn du im Herbst dabei sein willst, sichere dir Deinen Platz, immer donnerstags um 20 Uhr.

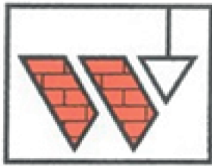


- » Nähere Infos und verbindliche Anmeldung telefonisch unter **06184 / 56156** bei der Trainerin oder via E-Mail an birgit.kolbscherger@tgs-niederrodenbach.de
- » Das Angebot richtet sich sowohl an TGS Mitglieder wie an Nicht-Mitglieder. Zertifizierter Präventionskurs über 10 Abende à 75 Minuten mit einem Zusatzbeitrag von 50 beziehungsweise 75 Euro.
- » Das Kurssystem leitet Präventionstrainerin Birgit Kolb-Scherger (lizenzierte Aerobic, Pilates & Rücken-Trainerin, AROHA & KAHA Instructor, Lizenz „Prävention“ für Herz-Kreislauf & Rücken & Stressbewältigung).



Telefon: 06183 2948
E-Mail: ilona-eberwein@freenet.de
Erlensee Marienstraße 4

- ⦿ **Ausbildung in den Klassen:**
B, BE, B96, A, A1, A2, AM, Mofa
ASF Aufbauseminare für Fahranfänger
- ⦿ **Anmeldung:**
Dienstag 18.00 - 18.30 Uhr
Samstag um 11.00 Uhr
- ⦿ **Unterricht:**
Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr
Samstag 11.00 - 12.30 Uhr



Peter Waldschmidt

Maurermeister

Otto-Hahn-Str.8 63517 Rodenbach

 06184/54637

Seit 30 Jahren in Rodenbach

- **Maurerarbeiten**
- **Natursteinmauern**
- **Und viele Arbeiten rund ums Haus**



Gärtnermeister

Eric Waldschmidt

0173/7009435
eric.waldschmidt@gmx.de

Gartenpflege
Neupflanzung
Rodung

TGS Power WALKING mit Brasils Präventionskurs

Alle Outdoor begeisterten Sportler, die sich gerne an der frischen Luft bewegen und denen „normales Gehen“ zu langweilig ist, lernen hier ein abwechslungsreiches Training kennen, bestehend aus Power Walking mit kleinen Brasils und verschiedenen Workout Sequenzen.

Was machen wir im Outdoor Fitness und Power Walking Präventionskurs?

- » Wir lernen die richtige Technik des Power Walking kennen unter anderem mit dem richtigen Armeinsatz und kleinen Brasils (Arm-Bein Koordination, Armschwung, Abrollbewegung).
- » Wir lernen effektive Varianten des Power Walking kennen, um das Training abwechslungsreicher und intensiver zu gestalten (Temposteigerung und Laufen auf unebenem Gelände).
- » Wir setzen Belastungsparameter im Gesundheitssport ein und steigern unsere Fettverbrennung.
- » Wir binden viele Kräftigungselemente zum abwechslungsreichen Training mit ein.
- » Vor dem Start wärmen wir uns auf, am Ende der Einheit stretchen wir uns noch einmal.

Der Präventionskurs umfasst jeweils 10 Abende à 90 Minuten. Körperliche Grundfitness ist Voraussetzung – bis maximal 50 Minuten zügig gehen und ist aktuell mein Sommerprogramm donnerstagabends.

- » Das Angebot richtet sich an TGS Mitglieder wie Nicht-Mitglieder. Zertifizierter Präventionskurs über 10 Abende à 90 Min. mit Zusatzbeitrag 45 € / 65 €

Kursstart war Ende April 2026 – nächster Kurs in 2027 (ab April/Mai), bei Interesse gerne melden:

birgit.kolbscherger@tgs-niederrodenbach.de



TGS NORDIC WALKING Präventionskurs

Alle Nordic Walking Begeisterte, die bereits die Nordic Walking Technik gelernt haben und weiter „üben“ sowie die Fertigkeiten mit Armschwung korrekt auffrischen wollen, sind hier genau richtig.

Was machen wir im Nordic Walking Präventionskurs?

- » Wir frisken die richtige Technik fürs Nordic Walking auf und verfeinern sie (Arm-Bein Koordination, Armschwung, Abrollbewegung).
- » Wir lernen Varianten des Nordic Walking kennen, um das Training abwechslungsreicher und intensiver zu gestalten (unter anderem Cross Nordic Walking mit Steigung & Gefälle).
- » Wir lernen Belastungsparameter im Gesundheitssport kennen und steigern unsere Kondition.
- » Wir binden Kräftigungselemente beziehungsweise Workouts zum abwechslungsreichen Training mit ein.
- » Vor dem Start wärmen wir uns auf, am Ende der Einheit stretchen wir uns noch einmal.



MalerSpindler

Gebr. Spindler Maler- und Lackierermeister

- Malen
- Verputzen
- Tapezieren
- Trockenbau
- Bodenbeläge
- Fassadenrenovierung
- Design-Innenwandtechniken



Am Dorf 3 • 63517 Rodenbach

06184 - 5 64 71

maler.spindler@t-online.de

maler-spindler.de

Eltern-Kind-Turnen

(Lauflernalter bis etwa 4 Jahre in Begleitung einer Bezugsperson)

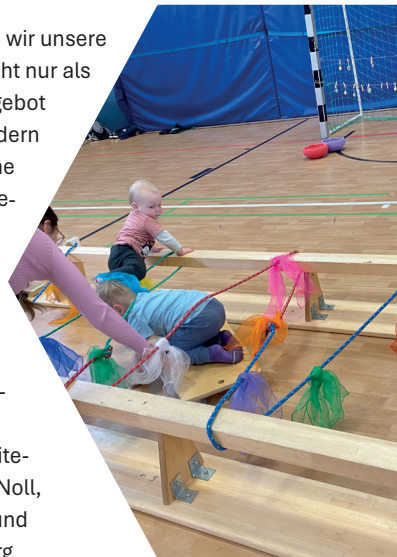


Wir beginnen unsere Turnstunde mit einem gemeinsamen Lied und einem kleinen Spiel zum Warmwerden. Anschließend können die Kinder mit ihrer Begleitperson die Bewegungslandschaften und Turnstationen erkunden. Nach etwa einer halben Stunde freien Turnens treffen sich alle in der Hallenmitte und wir singen ein Kinderlied oder spielen ein Fingerspiel oder eine Bewegungsgeschichte. Für kreative Abwechslung zwischendurch sorgen wechselnde Kleingeräte (u. a. Seile, Reifen, Bälle) oder Alltagsmaterialien (u. a. Wäscheklammern, Zeitungen, Plastikbechern), welche von den Kindern spielerisch genutzt werden. Nach dem gemeinsamen Abbau der Stationen fahren wir mit den Kindern auf dem Mattenwagen sitzend noch eine Runde durch die Halle und singen ‚Tuff tuff tuff die Eisenbahn‘. Die Stunde wird mit dem bekannten ‚Alle Leut gehen jetzt nach Haus‘ beendet. Für uns Übungsleiterinnen ist es immer wieder schön zu beobachten, wie selbst die kleinen Geschwister der Turnkinder neugierig durch die Halle krabbeln, erste Bewegungen ausprobieren und mit großer Freude dabei sind. So wächst

schon früh die Begeisterung für Bewegung und gemeinsames Erleben. Natürlich sind auch die größeren Geschwister jederzeit herzlich willkommen. Sie übernehmen oft ganz selbstverständlich eine Vorbildfunktion, unterstützen die Kleineren beim Turnen und motivieren sie mit ihrer Begeisterung und ihrem Können.

Deshalb sehen wir unsere Turnstunde nicht nur als Bewegungsangebot für Kinder, sondern als gemeinsame Zeit voller Bewegung und Spaß für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit. Eure Übungsleiterinnen Denise Noll, Jessica Pinne und Katharina Georg



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08:00 - 18:00 Uhr

Samstag
08:00 - 16:00 Uhr

Sonntag Geschlossen



info@sabansfriseur.de



www.sabansfriseur.de



Gelnhäuser str. 19
63517 Rodenbach

06184 50709

LA BONNE CAVE
Seit 1980



WEIN UND KÄSE-SPEZIALITÄTEN
FÜR KENNER UND GENIESSER

Christoph Varennes

M. A.

Hauptstraße 10 · 63517 Rodenbach

Telefon 06184 / 53181 · Mobil 0170 36 45 445 · E-Mail: info@labonnecave.de

www.labonnecave.de

Präventionssportgruppe „Fit werden Fit bleiben“

Egal, ob noch jünger oder jung geblieben, um fit zu bleiben oder es zu werden, trifft sich unsere Sportgruppe jeden Mittwoch* von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Schulturnhalle Nord.

Die Trainingsinhalte wechseln wöchentlich und orientieren sich am Programm „Allgemeines Gesundheitstraining - ein Kraft- und Ausdauerorientiertes Programm für die Gesundheit“ des Landessportbundes Hessen und des DOSB. Die Intensität und Ausführung der Übungen können von den Teilnehmern selbstständig gewählt werden. Im Vordergrund stehen die Freude und das Wohlbefinden beim Bewegen.

Unser Training ist kurzweilig, die Trainingsgruppe gesellig und wer möchte, hat am Folgetag auch mal einen Muskelkater ;)

Diese Sportgruppe ist ein offenes und kostenfreies Trainingsangebot für alle Mitglieder der TGS – Alter, Geschlecht und Fitness-Level EGAL! Ideal für Neu- und Wiedereinsteiger in einen Alltag mit mehr Bewegung. Die Besonderheit: Kinder und Enkel können einfach mitgebracht werden!

Für Nicht-Mitglieder fällt nach dreimaligem Schnuppern eine kleine Teilnahmegebühr bei Anwesenheit an.

Komm einfach vorbei und bewege dich mit uns!

Kontakt:

lisa.heinbuch@tgs-niederrodenbach.de

**In den Schulferien findet kein Training statt.*

METZGEREI	<i>Schaaf</i>	CATERING
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, sowie Donnerstag und Freitag von 7 bis 18 Uhr Mittwoch von 7 bis 14 Uhr und Samstag von 7 bis 13 Uhr		
<i>Mittagstisch</i> ab 11.30 Uhr täglich ein wechselndes Fleischgericht – alternativ ein vegetarisches Gericht. Samstags köstliche Suppen. Natürlich können Sie alles mitnehmen.	<i>Salate & Co</i> täglich appetitlich frische Salatteller mit hausgemachten Dressings. Desserts bereiten wir mit viel Liebe und garnieren mit Fantasie – auch nach Ihren Vorstellungen und zum Mitnehmen. Benutzen Sie unseren Bestellservice.	
<i>Regionalität</i> Wir schlachten selbst, und das schon seit 1927! Rinder aus Freigericht, Schweine aus Rossdorf	Telefon: 06184 - 50174 Mail: feinkost@metzgereischaaf.de Home: metzgereischaaf.de	
 <i>Treffpunkt des guten Geschmacks</i> Metzgerei Schaaf Bahnhofstraße 4 63517 Rodenbach		



Menu

Restaurant Buchberggrill
Auf dem Buchberg 1 63505 Langenselbold

 **06184 - 12 01**

Täglich geöffnet 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

www.buchberggrill.de info@buchberggrill.de

Italienisch-mediterrane deutsche internationale Küche



TGS Reha-Sport (Orthopädie)

Wer kennt das nicht? Rückenschmerzen. Nackenverspannungen. Knie-Hüft Beschwerden. Finde dich nicht einfach mit den Beschwerden ab, sondern verbessere deine Situation und dein Wohlbefinden und steigere deine Lebensqualität mit gezieltem Reha-Sport in der Gruppe.

Reha-Sport heißt nicht nur Sport für und mit älteren Menschen, auch viele jüngere Leute haben muskulär bedingte Probleme. Gezieltes, moderates Ganzkörpertraining hilft bei den Beschwerden und verbessert deine physischen und psychischen Belastungen im Alltag. Durch regelmäßigen Reha-Sport stärkst du deine Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Haltung sowie die Koordination und Körperwahrnehmung – und fühlst dich nach und nach gesundheitlich fitter.

Es freut mich sehr, dass dieses Reha-Sport-Angebot in Rodenbach so gut angenommen wird. Seit März 2023 habe ich mit zwei Reha-Sport Gruppen gestartet mit jeweils 12 Teilnehmern, die montags um 16 Uhr bzw. donnerstags um 18 Uhr (im Alter von Anfang 50 bis 85 Jahren) regelmäßig kommen, und seit Juli 2024 haben wir dienstags um 9 Uhr sowie um 10.15 Uhr zwei weitere Gruppen mit unserer Trainerin Christine Kaiser im Angebot. Die Teilnehmer können dank des Reha-Sports ihre Beschwerden deutlich lindern und wieder mehr Beweglichkeit und Gleichgewicht gewinnen.



Voraussetzungen zur Teilnahme:

- » Eine ärztliche ausgestellte Verordnung, die eine orthopädische Erkrankung umfasst – zum Beispiel Wirbelsäulen- oder Gelenkerkrankungen (Reha-Sport-Verordnung über 50 Einheiten und 18 Monate).
- » Deine Krankenkasse bestätigt die Kostenübernahme.
- » Du bist in der Lage, dich alleine auf den Boden zu legen, um Übungen in Rückenlage auszuführen.
- » Bei Interesse und Fragen kannst du dich gerne an reha@tgs-niederrodenbach.de oder telefonisch unter **06184 / 9528366** wenden



Die aktuellen Stunden werden geleitet von der Physiotherapeutin Christiane Kaiser (dienstags) sowie der Präventionstrainerin (Pilates- & Rücken Trainerin) und Reha-Sport Trainerin mit „Schwerpunkt Orthopädie“ Birgit Kolb-Scherger birgit.kolbscherger@tgs-niederrodenbach.de

Treffpunkt
für
Feinschmecker

**METZGEREI
DEDIO**

www.metzgerei-dedio.de
info@metzgerei-dedio.de

**METZGEREI
DEDIO**
Partyservice

**METZGEREI
DEDIO**
Convenience

Freigericht-Neuses Kapellenstraße 14
Telefon 0 60 55 – 56 38 Fax 0 06 55 - 84 05 60

Filialen:

Großkrotzenburg Max Planck – Straße 7
Tel. 0 61 88 – 91 40 40

Freigericht-Somborn Alte Hauptstraße 23
Tel. 0 60 55 – 45 66

Rodenbach Hanauer Landstraße 11
Tel. 0 61 84 – 50 57 6

Alles nach Maß

Individuell, wie Ihr Zuhause

- Fertigung von Möbeln
- Innenausbau / Gewerbeeinrichtungen
- Fenster aus Aluminium, Holz oder Kunststoff
- Haustüren aus Aluminium, Holz oder Kunststoff
- Rollläden und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Verglasungen aller Art

Rathausstr. 61 | 63594 Hasselroth | Tel.: 06055/2812
schreinerei@stichel-mueller.de | www.stichel-mueller.de

Stichel & Müller

Qualität seit 1926



Kinderleichtathletik

Das Trainerteam der Kinderleichtathletik besteht aktuell aus Annika Wegmann und Ralf Tetzlaff sowie Nina Reuss als Vertretung. Durch die enge Zusammenarbeit im Team können wir eine kontinuierliche und qualitätsorientierte Trainingsarbeit sicherstellen. Ralf Tetzlaff verfügt nunmehr ebenfalls wie Nina Reuss über einen Trainerassistentenschein U8-U14, Annika Wegmann hat die DOSB-Lizenz Übungsleiter C erworben.

Die Abteilungsleitung liegt bei Nina Reuss. Zusätzlich übernimmt Nicole Umlauf seit Februar 2026 für die Dauer von einem Jahr die stellvertretende Abteilungsleitung, um die organisatorischen Aufgaben zu unterstützen und die Weiterentwicklung der Abteilung aktiv mitzugestalten.

Derzeit nehmen leider nur wenige Kinder regelmäßig am Training teil. Ziel der Abteilung ist es daher, die Trainingsgruppe weiter zu vergrößern. Eine größere, konstante Trainingsgruppe ermöglicht es uns, noch leistungsorientierter zu arbeiten und gezielter auf Wettkämpfe hin zu trainieren.

Neben dem sportlichen Leistungsaspekt steht weiterhin der Spaß an der Bewegung, die Förderung koordinativer Fähigkeiten sowie die altersgerechte Entwicklung der Kinder im Vordergrund.

Trotz der aktuell kleinen Trainingsgruppe konnten beachtliche Erfolge erzielt werden. So erreichte Marina Kraft bei den Kreis-Hallenmeisterschaften Offenbach-Hanau am 22.02.2026 den 1. Platz in der Altersklasse Kinder W10 über 50 Meter mit 8,38 sec. Dieser Erfolg zeigt, dass auch mit einer kleinen Gruppe qualitativ



hochwertiges Training möglich ist und motiviert sowohl das Trainerteam als auch die Kinder für kommende Wettkämpfe.

Das Training findet freitags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr statt. In den Sommermonaten trainieren wir im Waldstadion. In der kälteren Jahreszeit findet das Training in der Bulauhalle statt. Die Trainingsinhalte sind altersgerecht gestaltet und beinhalten neben Lauf-, Sprung-, und Wurfdisziplinen auch koordinative Übungen sowie spielerische Elemente.

Wir freuen uns über neue Mitglieder ab 7 Jahren, die Interesse an Bewegung, Leichtathletik und gemeinschaftlichem Sport haben. Ein Probetraining ist jederzeit nach vorheriger Anmeldung möglich.

Für die aktuelle Saison planen wir eine gezielte Mitgliedergewinnung, eine verstärkte Teilnahme an regionalen Wettkämpfen sowie weitere Förderung talentierter Kinder.

Nicole Umlauf, Stellvertretende Abteilungsleitung



Central

KEBAP & PIZZA



BESTELL HOTLINE

 **06184 95 60 361**

Lieferservice ab 25 €

HANAUER LANDSTRASSE 2B
63517 RODENBACH

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - SA.: 10:30 - 21:30 UHR
SONN. & FEIERTAGE: 12:00 - 21:30 UHR

Wieder einiges getan in der E-Sport-Abteilung



Am 17. Mai 2025 starteten wir in den nächsten Split der Prime League in League of Legends. In den darauffolgenden drei Monaten investierten unsere Teams viel Zeit, Engagement und Leidenschaft, um sich bestmöglich auf die Saison vorzubereiten. Am Ende wurde dieser Einsatz belohnt: Der Klassenerhalt in der 7. Division konnte erfolgreich gesichert werden. Um künftig noch erfolgreicher in der Prime League aufzutreten, veranstaltete die ESport-Abteilung gemeinsam mit dem Leistungs- und Community-Team ein zweitägiges Bootcamp in Frankfurt. Hierfür wurden geeignete Räumlichkeiten angemietet, in denen unser Trainer die Spielerinnen und Spieler durch intensive Theorie- und Praxiseinheiten führte. Neben dem sportlichen Fokus durfte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Gemeinsam mit unserem damaligen Trainer Dominik organisierte der stellvertretende Abteilungsleiter Moritz verschiedene Quizrunden sowie kleine Online- und Offline-Turniere, die für viel Abwechslung und gute Stimmung sorgten.

Nach den zwei intensiven Tagen fühlten sich die Teams besser vorbereitet denn je – sowohl für die verbleibenden Prime-League-Spiele als auch für den bevorstehenden Raiffeisencup im Oktober.

Am 10. und 11. Oktober war es schließlich wieder so weit: Unser jährlicher Raiffeisencup stand auf dem Programm. Mit dabei waren die Teams von Warwood Gaming, Rhein-Neckar, Eintracht Frankfurt sowie selbstverständlich die TGS Hammerheads. Traditionell begann das Wochenende am Freitagabend mit unserem beliebten Kneipenquiz. Moritz versorgte die Gäste dabei mit leckeren Cocktails und überbackenen Nachos. Die Resonanz war so positiv, dass die Nachfrage nach beiden Angeboten auch am Samstag noch ausgesprochen groß war. Am eigentlichen Turniertag ging es dann sportlich zur Sache. Spannende Begegnungen, packende Duelle und jede Menge Emotionen prägten das Turniersgeschehen. Den Turniersieg und damit den ersten Platz sicherte sich in diesem Jahr verdient die Eintracht Frankfurt.

Zum Abschluss des Jahres gab es schließlich noch einen weiteren Erfolg zu feiern: Unser Team der TGS Hammerheads konnte erneut den Klassenerhalt in der Prime League sichern und damit ein insgesamt erfolgreiches E-Sport-Jahr abrunden.

Bericht der Abteilungsleitung Handball

Liebe Handballfreunde,

die Saison 2025/2026 stand für die Handballabteilung der TGS Niederrodenbach ganz im Zeichen des Neuanfangs. Nach der Auflösung der Jugendspielgemeinschaft mit Langenselbold galt es, innerhalb kurzer Zeit neue Strukturen zu schaffen und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Rückblickend können wir feststellen, dass uns dies dank des großen Engagements vieler Beteiligter sehr gut gelungen ist.

Besonders erfreulich war die Entwicklung im Jugendbereich. Durch den unermüdlichen Einsatz unserer Trainerinnen und Trainer, die Unterstützung zahlreicher Eltern sowie vieler weiterer Helferinnen und Helfer konnten wir den Jugendlichen eine hervorragende Perspektive innerhalb der TGS Niederrodenbach bieten. Das Ergebnis dieser gemeinsamen Anstrengungen kann sich sehen lassen: In nahezu allen Altersklassen konnten wir eigene Mannschaften stellen. Lediglich in der weiblichen B- und A-Jugend war dies nicht möglich.

Die Mannschaften haben sich in ihren jeweiligen Spielklassen hervorragend präsentiert und die Saison mit viel Einsatz, Teamgeist und sportlichem Erfolg bestritten. Ein besonderer Höhepunkt waren die Meisterschaften unserer weiblichen D- und weiblichen C-Jugend. Diese Erfolge sind nicht nur eine Bestätigung der engagierten Arbeit unserer Trainerteams, sondern auch ein Beleg für die positive Entwicklung unserer Nachwuchsarbeit insgesamt.

Im Aktivenbereich stand die Saison dagegen unter anderen Vorzeichen. Die erste Männermannschaft befand sich nach personellen Veränderungen in einer Phase des Umbruchs. Das neu formierte Team musste sich zunächst finden und

hatte von Beginn an mit schwierigen sportlichen Voraussetzungen zu kämpfen. Über die gesamte Saison hinweg befand sich die Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt. Zur Rückrunde trat Trainer Pedro Valina von seinem Amt zurück. Um neue Impulse zu setzen, übernahm Stefan Schwab, bislang Trainer der zweiten Mannschaft, die Verantwortung für das Team. Gleichzeitig erhielten die Männer wichtige Unterstützung aus der A-Jugend. Die jungen Spieler integrierten sich hervorragend und übernahmen bereits in jungen Jahren Verantwortung im Aktivenbereich. Trotz aller Bemühungen konnte der Abstieg am Ende jedoch nicht verhindert werden.

Auch die zweite Männermannschaft stand nach ihrem Aufstieg in die Bezirksoberliga vor einer großen Herausforderung. Von Beginn an war klar, dass der Klassenerhalt nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung möglich sein würde. Eine dünne Personaldecke erschwerte die Situation zusätzlich, sodass sich die Mannschaft über die gesamte Saison hinweg im Abstiegskampf befand. Wie bereits bei der ersten Mannschaft leisteten die Spieler der A-Jugend einen wichtigen Beitrag und unterstützten das Team, wo immer es möglich war. Trotz großem Einsatz und Kampfgeist musste am Saisonende jedoch auch die zweite Mannschaft den Gang in die niedrigere Spielklasse antreten.

Mit dem Ende der Saison 2025/2026 stehen somit zwei Abstiege im Männerbereich zu Buche. Auch wenn dies sportlich enttäuschend ist, bietet die neue Situation zugleich die Chance, sich neu aufzustellen und die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft zu schaffen. Besonders die positive Entwicklung unserer Jugendabteilung zeigt, dass wir über großes Potenzial verfügen. Ziel wird es sein, die A-Jugendspieler weiterhin

behutsam in den Aktivenbereich zu integrieren und die Verzahnung zwischen Jugend- und Erwachsenenbereich noch weiter zu stärken.

Ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft wird die Neugründung einer Damenmannschaft zur Saison 2026/2027 sein. Unter der Leitung von Trainer Daniel Thom soll eine Mannschaft aufgebaut werden, die nicht nur den Frauenhandball bei der TGS wieder stärkt, sondern insbesondere auch den weiblichen Jugendspielerinnen eine langfristige sportliche Perspektive im eigenen Verein bietet. Damit schaffen wir die Möglichkeit, talentierte Spielerinnen über den Jugendbereich hinaus an die TGS zu binden und den nachhaltigen Aufbau unserer Abteilung weiter voranzutreiben.

Abschließend möchten wir uns bei allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, Schiedsrichtern, Eltern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern der Handballabteilung herzlich bedanken. Ohne dieses außergewöhnliche Engagement wäre die erfolgreiche Entwicklung unserer Jugend sowie die Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen dieser Saison nicht möglich gewesen. Gemeinsam werden wir die kommenden Aufgaben annehmen und die Zukunft des Handballs bei der TGS Niederrodenbach weiterhin positiv gestalten.

Sportliche Grüße
Eure Abteilungsleitung



Bachgrabenweg 7a
63517 Rodenbach

E-Mail: muellerundsoehnegmbh@t-online.de

Telefon: 06184/952506

- Dachumdeckungen
- Flachdacharbeiten
- Spenglerarbeiten

- Fassadenverkleidungen
- Wärmeschutzisolierung
- Dachfenstereinbau

Saisonbericht Männer 1 – Saison 2025/2026

Nach dem denkbar knappen Klassenerhalt in der Vorsaison stand die Männer 1 der TGS Niederrodenbach vor einer schwierigen Aufgabe. Ein großer Umbruch im Kader prägte die Vorbereitung und den Start in die neue Oberliga-Saison. Zahlreiche Veränderungen innerhalb der Mannschaft machten deutlich, dass die Spielzeit 2025/2026 vor allem eine Saison des Neuaufbaus werden würde.

Der Auftakt verlief durchaus vielversprechend. Mit einem 35:31-Auswärtssieg bei der SG Arheilgen gelang ein erfolgreicher Start in die Saison. Allerdings zeigte sich bereits in den folgenden Wochen die hohe Qualität der Oberliga. Die neu formierte Mannschaft musste sich erst finden und zahlte gegen viele eingespielte Gegner Lehrgeld. Trotz engagierter Leistungen gelang es nicht, die nötige Konstanz zu entwickeln, um regelmäßig Punkte einzufahren.

Dennoch gab es im Saisonverlauf immer wieder positive Momente. Das absolute Highlight war zweifellos der Kerbsieg gegen die HSG Aschafftal. Vor einer großartigen Kulisse zeigte die Mannschaft eine ihrer besten Saisonleistungen und belohnte sich mit einem verdienten 33:27-Erfolg. Dieser Sieg sorgte nicht nur für große Begeisterung bei Spielern und Zuschauern, sondern zeigte auch eindrucksvoll, welches Potenzial in der Mannschaft steckt, wenn Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist zusammenkommen.

Mit zunehmender Saisondauer verschärfte sich die sportliche Situation im Abstiegskampf. Verletzungen, personelle Engpässe und die fehlende Erfahrung vieler Spieler erschwerten die Aufgabe zusätzlich. In dieser schwierigen Phase stellte Trainer Pedro Valina die Interessen der Mannschaft über seine persönlichen Ambitionen. Um dem Team neue Impulse für den Kampf um den Klassenerhalt zu geben, trat er zur Rückrunde von seinem Amt zurück.

Die Verantwortung übernahm daraufhin Stefan Schwab, Trainer der zweiten Mannschaft.

Mit großem Engagement stellte er sich der Herausforderung und versuchte, der Mannschaft neue Stabilität und frische Energie zu verleihen. Auch wenn die erhoffte sportliche Wende ausblieb, gelang es ihm, die Mannschaft geschlossen durch die zweite Saisonhälfte zu führen und den Kampfgeist bis zum letzten Spieltag aufrechtzuerhalten.

Ein wesentlicher Faktor in der Rückrunde war die Unterstützung durch die A-Jugend. Immer wieder halfen Nachwuchsspieler in der ersten Mannschaft aus und sammelten wertvolle





Erfahrungen auf Oberliga-Niveau. Die jungen Spieler integrierten sich hervorragend in das Team und übernahmen früh Verantwortung. Ihr Einsatz unterstreicht die gute Nachwuchsarbeit der TGS Niederrodenbach und macht Mut für die kommenden Jahre.

Sportlich spiegeln die Ergebnisse die Herausforderungen der Saison wider. Trotz einzelner Erfolgserlebnisse und vieler kämpferischer Auftritte konnte der Abstieg aus der Oberliga letztlich nicht verhindert werden. Die Mannschaft hat jedoch in einer schwierigen Situation Charakter bewiesen und sich nie aufgegeben. Gerade in Phasen, in denen die Ergebnisse ausblieben, war der Zusammenhalt innerhalb des Teams deutlich spürbar.

Ein besonderer Dank gilt allen Spielern, Trainern, Betreuern, Helfern, Sponsoren und Fans,

die die Mannschaft während der gesamten Saison unterstützt haben.

Mit dem Blick auf die kommende Saison beginnt nun ein neues Kapitel. Nach dem Abstieg wird die Mannschaft in der Bezirksoberliga antreten. Dort gilt es zunächst, sich als neu formiertes Team zu finden, eine stabile Grundlage zu schaffen und wieder Selbstvertrauen aufzubauen. Gleichzeitig soll der eingeschlagene Weg mit der Integration eigener Nachwuchsspieler konsequent fortgesetzt werden. Die positiven Erfahrungen mit den A-Jugendlichen haben gezeigt, welches Potenzial im Verein vorhanden ist. Ziel wird es sein, die jungen Talente weiter an den Aktivenbereich heranzuführen und gemeinsam eine Mannschaft zu entwickeln, die langfristig erfolgreich sein kann.

Saisonbericht Männer 2 – Saison 2025/2026



sonders wichtig war dabei die Unterstützung aus der A-Jugend. Immer wieder sprangen Nachwuchsspieler ein, übernahmen Verantwortung und sammelten wertvolle Erfahrungen im Seniorenbereich. Ohne diese Hilfe wäre die Saison in dieser Form kaum zu bewältigen gewesen.

Das Highlight der Saison ließ nicht lange auf sich warten. Beim Kerbspiel gegen die SG Bruchköbel II gelang mit einem 27:26-Erfolg der erste Saisonsieg. In einer umkämpften Partie zeigte die Mannschaft großen Willen und belohnte sich mit zwei wichtigen Punkten. Dieser Sieg sorgte nicht nur für ausgelassene Stimmung bei Spielern und

Zuschauern, sondern blieb auch im weiteren Saisonverlauf ein besonderer Moment. Umso

Nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga war allen Beteiligten bewusst, dass die Saison 2025/26 eine große Herausforderung werden würde. Mit einer ohnehin dünnen Personaldecke galt es, sich Woche für Woche gegen starke Gegner zu behaupten. Trotz dieser schwierigen Voraussetzungen zeigte die Mannschaft über die gesamte Spielzeit hinweg großen Einsatz, Zusammenhalt und Kampfgeist.

Der Saisonstart verlief erwartungsgemäß schwierig. Gegen die etablierten Teams der Liga musste die Mannschaft zunächst Lehrgeld bezahlen. Dennoch ließ sich das Team nicht entmutigen und arbeitete kontinuierlich daran, sich an das höhere Niveau anzupassen. Be-



schöner, dass auch das Rückspiel in Bruchköbel mit 28:26 gewonnen werden konnte und die TGS beide Derbys für sich entschied. Neben den beiden Erfolgen gegen Bruchköbel gelangen weitere wichtige Punktgewinne, darunter ein Auswärtssieg bei der HSG Hanau III sowie ein Heimerfolg gegen eben diesen Gegner am Saisonende. Auch mehrere Unentschieden zeigten, dass die Mannschaft durchaus in der Lage war, mit vielen Teams der Liga mitzuhalten.

Am Ende standen vier Siege, drei Unentschieden und elf Punkte auf dem Konto. Damit belegte die TGS Niederrodenbach II den 13. Tabellenplatz und muss nach nur einer Saison

den Gang zurück in die Bezirksliga antreten. Auch wenn der Klassenerhalt nicht erreicht werden konnte, hat die Mannschaft in einer schwierigen Saison Charakter bewiesen und nie aufgegeben.

Die gesammelten Erfahrungen, der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und die positive Entwicklung unserer jungen Spieler machen Mut für die Zukunft. Ein besonderer Dank gilt allen Spielern, Trainern, Helfern und Zuschauern, die das Team während der gesamten Saison unterstützt haben. Mit neuer Energie und Zuversicht richtet sich der Blick nun auf die kommende Spielzeit in der Bezirksliga.



perfect  spa®
wellness. zuhause.

- *WHIRLPOOLS
- *SWIMSPAS
- *SAUNEN
- *INFRAROTKABINEN

zu Herstellerpreisen!
hier in Rodenbach, Industriestraße 15 B

perfect-spa.eu





DIGV | Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien e.V.

DEUTSCHER KUNDEN AWARD 2024/25

DEUTSCHLANDS BESTE DIENSTLEISTER

1. PLATZ
PREIS/LEISTUNG

WHIRLPOOL-ONLINE-SHOPS
Im Vergleich: 10.000 Kundenstimmen
Bewertung: 11/2024, abgerufen 11/2024



Praxis Frank Schmidt

Weidertsweg 9
63517 Rodenbach
Tel.: 06184 994336

Email: info@praxis-im-rosentreff.de
Termine nach Vereinbarung

Neue Damenmannschaft der TGS Niederrodenbach

Neue Damenmannschaft der TGS Niederrodenbach startet zur Saison 2026/27

Die Handballabteilung der TGS Niederrodenbach freut sich, zur Saison 2026/27 eine neue Damenmannschaft an den Start zu bringen. Nach intensiver Vorbereitung und viel Engagement ist es gelungen, ein neues Team aufzubauen, das künftig den Verein auf dem Spielfeld vertreten wird.

Trainiert wird die Mannschaft von Daniel Thom. Als ehemaliger Handballspieler bringt er nicht nur seine Erfahrungen aus dem aktiven Sport mit, sondern ist zudem als Schiedsrichter und Trainer tätig. Mit seiner Begeisterung für den Handball und seinem Fachwissen möchte er die Mannschaft sportlich weiterentwickeln und ein starkes Team formen.

Im Vordergrund stehen neben dem sportlichen Erfolg vor allem der Spaß am Handball, der Teamgeist und die gemeinsame Weiterentwicklung. Die neue Damenmannschaft bietet sowohl Spielerinnen mit Handballerfahrung als auch Wiedereinsteigerinnen die Möglichkeit, Teil eines motivierten Teams zu werden.



Das Training findet jeden Montag von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr statt. Die Mannschaft befindet sich aktuell noch im Aufbau und freut sich über weitere Verstärkung. Gesucht werden Mädchen und Frauen, die Lust auf Handball haben, sich sportlich betätigen möchten und Teil einer tollen Gemeinschaft werden wollen.

Nachtrag Juli 2026: Aufgrund der aktuell sehr angespannten Personalsituation hat die Abteilungsleitung entschieden, die Damenmannschaft für die kommende Saison zurückzuziehen. Gleichzeitig werden alle Anstrengungen unternommen, zur Saison 2027/28 wieder eine spielfähige Damenmannschaft zu stellen. Wir sind zuversichtlich, unseren Jugendspielerinnen ab der kommenden Saison eine gute Perspektive im Damenbereich bieten zu können.

Ihre Hilfe im Trauerfall.

Wir sind ein traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen seit 1966 jetzt auch in Rodenbach. Wir betreuen und begleiten Sie - und sind jederzeit für Sie da.



Zertifiziert



Würdevoll



Erfahren



Persönlich

PIETÄT RITTER CmbH

www.pietat-ritter.de
Kirchstr. 36
63517 Rodenbach

06184-9953953

Erd- und Feuerbestattungen
See-, Wald-, alternative Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten, Trauerdruck,
Bestattungsvorsorge, Überführungen im In- und Ausland

Männliche A-Jugend

Erstmals seit mehreren Jahren kann die TGS in der Saison 2025/26 wieder eine männliche A-Jugend an den Start schicken – ein starkes Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der letzten Jahre. Das Gerüst des Teams bildet der Jahrgang 2008 aus der letztjährigen B-Jugend. Verstärkt wird die Mannschaft durch drei Neuzugänge: Bennet Römer (HSG Preagberg, Jahrgang 2007), Marius Blümmel (HSG Hanau, Jahrgang 2008) sowie Luis Bopp, der nach einem einjährigen Kanada-Aufenthalt zur TGS zurückkehrt.

Trotz der Tatsache, dass mit Ausnahme von Bennet Römer alle Spieler dem jüngeren A-Jugend-Jahrgang (2008) angehören, konnte sich die Mannschaft souverän und ohne Punkt-

verlust für die bezirksübergreifende Bezirksoberliga (BOL) – gemeinsam mit Teams aus dem Bezirk Odenwald-Spessart – qualifizieren. Mit einem vierköpfigen Trainer- und Betreuungsteam startete die Mannschaft motiviert in die Vorbereitung. Auf dem Programm standen unter anderem Turniere in Kriftel, Hainburg und Klein-Auheim. Ein besonderes Highlight war ein gemeinsamer Triathlon mit den Aktiven-Mannschaften der TGS – ebenso wie ein Teamtag beim Fußballgolf.

Im Fokus der Vorbereitung standen:

- » Krafttraining – als Grundlage für den Übergang vom Jugend- in den Männerhandball,
- » Kondition – wichtig, da ab der A-Jugend über die volle Spielzeit von 60 Minuten gespielt wird,



Dachdeckermeister



Zimmermeister

Industriestraße 28 · 63517 Rodenbach

Telefon 06184 / 54827 · Fax 06184 / 52168

info@dachdecker-unfug.de · www.dachdecker-unfug.de



- » Tempospiel mit Fokus auf Umschaltverhalten und Angriffstaktiken in der zweiten Welle,
- » Kleingruppenkooperation Rückraum mit Außen und Rückraum mit Kreis,
- » Individuallaktik in Standardsituationen kooperativer Angriffsmittel.

Da im Kader nur wenige Spieler des älteren A-Jugend-Jahrgangs (2007) vertreten sind, wird das Team während der Saison punktuell von Spielern des Jahrgangs 2009 aus der B-Jugend unterstützt.

Ziel für die Saison ist ein Platz unter den Top 3 der Bezirksoberliga. Die Mannschaft bringt dafür das nötige Potenzial, die richtige Einstellung und ein hohes Maß an Teamgeist mit – nun gilt es, diese Voraussetzungen konstant auf dem Spielfeld abzurufen.

Kader

Tor: Jonathan Hasenpflug, Phil Wostruha, Marius Blümmel

Feld: Max Barthel, Luis Bopp, Jonas Intek, Dylan Jäger, Ole Klusak, Oskar Koppenhöfer, Noel Kraft, Lars Rodewald, Bennet Römer, Adrian Scherger, Oscar Siebing

Unterstützung aus der männlichen

B-Jugend: Christian Bühler (Tor), Jonas Dietz, Theo Königshausen, Levi Meißner, Fion Pätzold, Mark Sacher, Filip Steinbacher

Trainer- und Betreuerteam: Sven Sachtleber, Rainer Bopp, Pascal Heeg, Armin Scherger



Alles unter einem Dach



Physiotherapie

- * Krankengymnastik
 - * Klassische Massage
 - * Manuelle Therapie
 - * Manuelle Lymphdrainage
 - * Krankengymnastik am Gerät
 - * Fango und Heißluft
- (Abrechnung für alle Kassen möglich)



Wir suchen einen

Physiotherapeuten (m,w,d)

Wir sind eine Physio-Praxis, die stets innovative Wege geht, und auf dem neuesten Stand sind.
Suchst du neue Herausforderungen? Dann bist Du genau richtig hier.
Wir bieten Dir einen sicheren Arbeitsplatz mit viel Flexibilität und Möglichkeiten, Dich eigenständig einzubringen.
Wir freuen uns auf Dich.



unser QR-Code



Gesundheitszirkel

Gesundes Training für jedes Alter.
Investieren Sie in Ihre Gesundheit und melden Sie sich zum kostenlosen **Probetraining** oder zu unserem **präventiven 8 Kursstunden Programm** an.
Dieses Präventionsprogramm wird von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 75% - 100% bezuschusst.



Uta Große * Ladenstr. 1 * 63517 Rodenbach * Tel.: 06184 - 994737

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Website * www.gesundheitstreff.org

Männliche B-Jugend

Mit dem Abschluss der Saison 2025/26 blicken wir auf eine insgesamt sehr erfolgreiche Spielzeit zurück. Am Ende belegte unsere Mannschaft mit 16:8 Punkten den dritten Platz in der Bezirksoberliga und konnte dabei besonders durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit und eine starke Defensivleistung überzeugen.

Mit nur 285 Gegentoren stellten wir die beste Abwehr der Liga. Ein Blick auf die Ergebnisse zeigt, dass wir gegen alle Mannschaften der Liga punkten konnten – mit Ausnahme der direkten Konkurrenten aus Bruchköbel und Gelnhausen. Besonders ärgerlich ist dabei, dass die Spiele der Hinrunde sehr knapp verliefen. Sowohl gegen Bruchköbel als auch in Gelnhausen waren wir auf Augenhöhe und hatten durchaus die Möglichkeit, die Partien für uns zu entscheiden. In der Rückrunde mussten wir uns beiden Teams erneut geschlagen geben, sodass die direkten Duelle letztlich den Ausschlag im Kampf um die vorderen Plätze gaben.

Trotzdem überwiegt der positive Eindruck deutlich. Die Mannschaft hat sich im Laufe der Saison sowohl individuell als auch als Team weiterentwickelt. Einsatzbereitschaft, Trainingsfleiß und Zusammenhalt waren während der gesamten Runde vorbildlich. Die Spieler



haben immer wieder gezeigt, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich den Herausforderungen zu stellen.

Der dritte Tabellenplatz ist daher ein verdienter Lohn für eine starke Saison. Gleichzeitig zeigt der Blick auf die knappen Niederlagen gegen die beiden Spitzenteams, dass noch weiteres Potenzial in dieser Mannschaft steckt.

Das Trainerteam ist stolz auf die Entwicklung jedes einzelnen Spielers und wir danken der Mannschaft für ihren Einsatz, den Eltern für ihre Unterstützung sowie allen Helfern, die diese Saison möglich gemacht haben.

Männliche C-Jugend



In der männlichen C-Jugend ging die TGS trotz der mit 19 Jungs knappen Spielerdecke mit zwei Mannschaften in die Saison. Da die Jungs durchweg voll motiviert waren, das Trainerteam ein ausklügeltes Pendelsystem eingeführt hatte und dabei stets Unterstützung aus der eigenen D-Jugend bekamen, konnten alle Spiele mit ausreichend vielen Spielern angetreten werden.

In der Vorbereitung auf die Saison fand neben den normalen Trainingseinheiten unter anderem eine Radtour mit Adventure Golf Spiel an der Kahltal Mühle statt. Höhepunkt der Vorbereitung war ein gemeinsamer Trainingstag mit der C-Jugend der TSG Münster und dem Hüttenberger 2. Liga Torhüter Simon Böhne. Es wurde mächtig geschwitzt und stark zusammengearbeitet, sodass die Abschlussrunde bei Pizza und Spezi mehr als verdient war.

Die C1 ging in der BOL an den Start und hatte sich zum Ziel gesetzt, in den Top 4 der Liga zu landen. Der Spielplan gab dabei einen munteren Wechsel von Top 4 Teams und Mannschaften aus dem mittleren sowie dem unteren Tabellenteil vor. Zusammen mit den teilweise längeren Pausen zwischen den Spieltagen konnten in der Trainingseinheiten kontinuierlich die „Hausaufgaben“ aus den Spieltagen bearbeitet werden, um die Jungs sowohl in Zusammenspiel als auch in ihren indivi-

duellen Aktionen stetig und sehr gut weiterzuentwickeln.

Zum Saisonabschluss stand für die C1 mit 18:10 Punkten punktgleich mit der HSG Hanau 2 und nur aufgrund des um wenige Tore geringeren Torverhältnisses ein starker 4. Platz in der Tabelle.

Die C2 spielte ihre Runde in der Bezirksliga und wollte auch hier ein ordentliches Ergebnis erzielen, dabei aber vor allem Spaß am Handball haben

und in Ihrem Spielvermögen weiter aufgebaut werden. Das Team bestand zu fast gleichen Teilen aus Pendelspielern, die in der C2 Spielpraxis sammeln und Führungsaufgaben im Team übernehmen sollten, und Spielern, die in ihrem ersten C-Jugend Jahr behutsam an die neue Altersklasse herangeführt werden sollten oder über die Saison erst zum Team stießen.

Das Team wuchs kontinuierlich zu einer Einheit zusammen und hatte sich auch gegen die erfahreneren Teams aus Mühlheim und Oberhessen gut geschlagen. Gegen weniger erfahrene Mannschaften zeigten die Jungs dann ihr ganzes Potential und überzeugten durch im Team toll heraus gespielte Torerfolge, die zu einigen Siegen führen. Die Saison wurde mit 10:10 Punkten auf dem dritten Platz beendet, ebenso wichtig ist aber der gewachsene Teamgeist und die erzielten Fortschritte jedes einzelnen Spielers.

Der letzte Spieltag war ein ganz besonderer und zeigt den mannschaftsübergreifenden Zusammenhalt der TGS besonders auf: Die mD unterstützte in beiden mC und diese unterstützte in beiden mB Mannschaften. Mehr geht nicht, so muss das sein!

Trainiert wurden die Jungs von ihren stolzen Trainern: Rebecca Bodem, Nicolas Mohr und Markus Stern

Männliche D-Jugend

Jungstörche der männlichen D-Jugend bewähren sich in der Bezirksoberliga. Bereits in der Qualifikation zur Saison 25/26 setzten die Jungstörche ein erstes Ausrufezeichen! Mit Unterstützung aus der weiblichen D-Jugend konnte die Mannschaft frühzeitig einen Platz in der höchsten Spielklasse dieser Altersstufe erspielen. Mit Rückenwind ging es also für das durchmischte Team der Jahrgänge 2014/15 in die Saisonvorbereitung. Ein Highlight war dabei sicherlich das sehr erfolgreiche Turnier bei der HSG Nieder-Roden, aber auch in heimischer Halle unmittelbar vor Rundenbeginn konnte mit einem 2. Platz beim eigenen Turnier nochmal Selbstvertrauen getankt werden.

Leider kam dann zunächst die Ernüchterung im ersten Saisonspiel und der Start in die Spielzeit 25/26 misslang gründlich mit einer unerwarteten Niederlage. Eine Top-Platzierung war zwar ohnehin in dieser starken Liga nicht zu erwarten, aber dieser erste Punktverlust tat schon richtig weh... Also hieß es in den kommenden Wochen für's Trainerteam Aufbauarbeit zu leisten, gerade weil auch absehbar war, dass die kommenden Gegner deutlich schwerer zu besiegen sein würden. Nach 0:10 Punkten, aber auch positiven Tendenzen in den Spielleistungen, konnte endlich der erste Sieg gegen den TV Gelnhausen eingefahren werden und auch das darauffolgende Match wurde gewonnen, so dass das Zwischenfazit zur Weihnachtspause dann doch ganz vernünftig ausfiel. Zur Rückrunde wurde das Ziel ausgegeben, den aktuellen sechsten Tabellenplatz abzusichern und möglicherweise nach vorne noch einige Gegner zu ärgern und weiter anzugreifen. Der Rückrundenstart verlief zwar unglücklich mit zwei knappen Niederlagen, aber es war eine deutliche Steigerung gegenüber den Hinspielen zu erkennen und die Jungs waren hungrig auf weitere Erfolge. Das bekam die SG Hainhausen Anfang Februar in eigener Halle auch zu spüren



und der TGS-Nachwuchs überzeugte als Gast beim 21:28-Auswärtssieg. Gegen den späteren Meister HSG Hanau und die zweitplatzierte SG Bruchköbel war dann leider nichts zu machen, aber wichtig war in diesen Spielen ein mannschaftliches Auftreten und der Fokus auf einen erfolgreichen Rundenabschluss. Dieser gelang mit zwei Siegen in den letzten Partien und nachrückende E-Jugendliche konnten erste Spielminuten sammeln und wurden bereits im Training eingebunden. Beim Abschlussevent in der Trampolinhalle war dann Auspowern angesagt und die Saison wurde endgültig beschlossen.

Auch in der Saison 26/27 ist die Zusammensetzung des Teams wieder sehr heterogen und die Entwicklung zu einer Mannschaft für das Trainerteam eine herausfordernde Aufgabe. Der erste sportliche Schritt wurde aber mit der erneuten Qualifikation zur Bezirksoberliga im Mai bereits gemacht. Und wieder heißt es dann ab September gegen die besten Mannschaften im Bezirk antreten zu dürfen!

Das Team und die Trainer Christian, Bene, Jonas, Sven, Johannes und Martin bedanken sich bei den Eltern und Fans für die Unterstützung! Für die TGS spielten: Eddie, Louis, Luis, Janne, Finn, Lasse, Maurice, Luca, Julius, Oskar, Julian, Felix, Ilka, Amelie, Aleksa, Birk, Til, Leander, Christian

Ungeschlagene Meisterinnen!

Der sensationelle Saisonrückblick unserer weiblichen C-Jugend 2025/26



Was für eine Spielzeit liegt hinter unserer weiblichen C-Jugend der TGS Niederrodenbach! Wer vor der Runde behauptet hätte, dass die Mädels die Bezirksoberrliga Offenbach-Hanau komplett nach Belieben dominieren würden, wäre wohl als unverbesserlicher Optimist abgestempelt worden. Doch die Realität der Saison 2025/2026 hat alle Erwartungen übertroffen: 12 Spiele, 12 Siege, 24:0 Punkte und ein schier unglaubliches Torverhältnis von 555:292 (+263) sprechen eine deutliche Sprache! Die gegnerischen Abwehren fanden über die gesamte Spielzeit hinweg kein Rezept gegen das temporeiche, dynamische Angriffsspiel unserer Mannschaft.

Dominanz von der Bulauhalle bis in die Fremde

Schon beim fulminanten Auftakt im September zeigten die Mädels in der heimischen Bulauhalle, wohin die Reise gehen soll. Über die gesamte

Saison hinweg blieb das Team ungeschlagen. Selbst die engsten Verfolger wie die HSG Preagberg oder die SG Bruchköbel mussten letztlich die Überlegenheit der TGS anerkennen. Höhepunkte gab es viele, doch die absolute Krönung folgte am 15. März: Mit einem packenden 42:36-Auswärtssieg im direkten Duell bei der HSG Preagberg machten die Mädels endgültig alles klar und feierten ausgelassen die hochverdiente Meisterschaft in der Bezirksoberrliga!

Nachdem der Meistertitel am 15. März offiziell unter Dach und Fach gebracht wurde, flossen Freudentränen und der Jubel in der Halle kannte keine Grenzen mehr. Doch damit war der Feiermarathon noch nicht beendet!

Am 25. März versammelte sich das Team zum traditionell letzten Training der Saison. Anstelle von schweißtreibenden Übungen stand jedoch die große Saisonabschlussfeier auf dem

Programm. In den stolzen, frisch gedruckten Meister-T-Shirts ging es gemeinsam mit der weiblichen D-Jugend nach Linsengericht in die Frankly Sport & Event Bar. Von 18:00 bis 20:00 Uhr ließen die Mädels die Bowling-Pins reihenweise fliegen, bevor der Abend ab 20:00 Uhr bei bester Stimmung mit Pizza und einem gemütlichen Beisammensein der gesamten „Meister-Familie“ ausklang. Ein perfekter Abschluss für eine perfekte Saison!

Auf in die neue BOL-Saison!

Nach den wohlverdienten Feierlichkeiten richten sich die Blicke nun bereits wieder nach vorne. Die Mannschaft bleibt hungrig und wird auch in der kommenden Spielzeit in der Bezirksoberliga angreifen. Um an die großartigen

Erfolge anzuknüpfen, bittet das Trainerteam ab sofort zu folgenden neuen Trainingszeiten:

- » Dienstag: 18:00 – 19:30 Uhr
- » Mittwoch: 18:00 – 19:30 Uhr
- » Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr

Ein riesiges Dankeschön gilt allen Eltern, Unterstützern, Trainern, Betreuern und natürlich den treuen Fans in der Halle, die diese magische Saison erst möglich gemacht haben.

Herzlichen Glückwunsch an die Mädels – ihr habt Vereinsgeschichte geschrieben! Storch flieg!



*Ristorante – Pizzeria
Da Bruno –
Cafe Thomas
Deutsche und italienische Spezialitäten
- Lieferung frei Haus -
Unsere Öffnungszeiten
täglich von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr
durchgehend warme Küche.
Jahnstraße 2 – 63517 Rodenbach
Telefon 06184/51733*

Weibliche D-Jugend feiert die BOL-Meisterschaft!



Was für eine Spielzeit, was für ein Team! Die weibliche D-Jugend der TGS Niederrodenbach hat eine absolute Traum-Saison 2025/2026 in der Bezirksoberliga hinter sich gebracht und krönt sich völlig verdient zum Meister! Mit einer überragenden Bilanz von 26:4 Punkten und einem fantastischen Torverhältnis von 462:281 (+181 Tore) setzten sich die Rodenbacher Mädels an die absolute Spitze der Tabelle.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum Schluss

Es war ein echter Krimi an der Tabellenspitze. Punktgleich mit der SG Bruchköbel (ebenfalls 26:4 Punkte) sicherte sich die TGS aufgrund des besseren Torverhältnisses und der gewonnenen direkten Duelle den Meistertitel. Vor allem das Rückspiel im März blieb den Fans als absoluter Nervenkitzel in Erinnerung, als man die Konkurrentinnen aus Bruchköbel in eigener Halle mit 25:23 niederringen konnte. Mit insgesamt 13 Siegen aus 15 Begegnungen zeigten die Mädels über die gesamte Saison hinweg puren Siegeswillen und echten Teamgeist. Der emotionale Höhepunkt der Saison folgte am 21. März 2026. Am letzten Spieltag ließen die Mädels in der heimischen Bulauhalle absolut nichts mehr

anbrennen. Mit einem krachenden 37:20-Sieg gegen die TSG Offenbach-Bürgel machten sie die Meisterschaft endgültig perfekt! Direkt nach dem Abpfiff gab es kein Halten mehr: Der Jubel in der Halle war riesig, und die frisch gebackenen Meisterinnen feierten ausgelassen ihren verdienten Erfolg.

Gemeinsamer Saisonabschluss

Um diese Meilensteine gebührend zu feiern, ging es am Mittwoch, den 25. März 2026, zum großen, gemeinsamen Saisonabschluss. Zusammen mit den Mädels der weiblichen C-Jugend wurde die Frankly Sport & Event Bar in Linsengericht unsicher gemacht. Von 18:00 bis 20:00 Uhr hieß es erst einmal „Ab-räumen“ beim Bowling, bevor ab 20:00 Uhr der große Hunger bei leckerer Pizza gestillt wurde. Ein echtes Highlight: Alle Spielerinnen tauchten stolz in ihren einheitlichen Meister-T-Shirts auf – ein fantastisches Bild, das den großartigen Zusammenhalt im Verein einmal mehr unterstrich! Nach der Saison ist ja bekanntlich vor der Saison!

Die Reise geht weiter!

Ausruhen kommt für die frischgebackenen Meisterinnen natürlich nicht in Frage. Auch in der kommenden Saison wird das klare Ziel lauten: Bezirksoberliga! Die Vorbereitungen laufen bereits, um auch in der neuen Spielzeit wieder voll anzugreifen.

Wer die Mädels auf ihrem Weg begleiten oder selbst Teil dieses tollen Teams werden möchte, ist jederzeit im Training herzlich willkommen.

Die neuen Trainingszeiten:

- » Dienstag: 17 Uhr bis 18:30 Uhr
- » Donnerstag: 17 Uhr bis 18:30 Uhr

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team, die Eltern, die Betreuer und das Trainergespann zu diesem großartigen Erfolg – Rodenbach ist stolz auf euch!

Erste weibliche E-Jugend der TGS Niederrodenbach – ein voller Erfolg!



Mit viel Begeisterung und großer Vorfreude startete die erste weibliche E-Jugend der TGS Niederrodenbach vor kurzer Zeit mit einem zunächst kleinen Kader von 12 handballbegeisterten Mädchen in die erste Saison. Die Entwicklung in den ersten Trainingseinheiten hat alle Erwartungen übertroffen: Mittlerweile trainieren bereits 23 motivierte Mädels regelmäßig bei uns und bilden eine tolle Gemeinschaft auf und neben dem Spielfeld.

Bei uns stehen nicht nur das Erlernen der Handball-Grundlagen und die sportliche Entwicklung im Mittelpunkt, sondern auch Teamgeist, Freundschaften und jede Menge Spaß an der Bewegung. Egal ob Anfängerin oder bereits mit Handballerfahrung – jede ist herzlich willkommen!

Wir suchen weiterhin handballbegeisterte Mädchen der Jahrgänge 2016 und 2017, die Teil unseres Teams werden möchten.

Trainingszeiten:

» Montag: 15:30 – 17:00 Uhr

» Mittwoch: 16:30 – 18:00 Uhr

Trainingsort: Bulauhalle Niederrodenbach

Trainerteam: Nina Grün, Claudia Aprigliano, Alea Eck, Nora Schoettle und Verena Heeg

Du möchtest Teil unseres Teams werden? Dann komm einfach zu einem Probetraining vorbei und entdecke die Faszination Handball. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:

Claudia Aprigliano, Tel.: 0176 32682450
TGS Niederrodenbach – Gemeinsam stark,
gemeinsam erfolgreich!

E-Jugend

Mit viel Euphorie sind wir in die Saison gestartet. Die Trainingsbeteiligung war hervorragend, die Motivation der Kinder riesig und die Freude am Handball jederzeit spürbar. Deshalb haben wir uns entschieden, zwei Mannschaften für den Spielbetrieb zu melden – eine im mittleren Bereich und eine Anfängermannschaft.

Relativ schnell wurde jedoch deutlich, dass die Kader beider Mannschaften sehr dünn besetzt waren. Das stellte uns als Trainer immer wieder vor Herausforderungen. Dazu kam, dass die Unterschiede zwischen den gemeldeten Spielklassen deutlich geringer waren als erwartet. Sowohl unsere Anfänger als auch die „Mittleren“ trafen fast ausschließlich auf Mannschaften, die uns spielerisch und oft auch körperlich überlegen waren.

Dadurch mussten wir leider viele hohe Niederlagen hinnehmen. Umso mehr beeindruckt hat uns die Einstellung unserer Kinder. Trotz der vielen Rückschläge waren sie Woche für Woche im Training, haben nie aufgegeben und immer weitergemacht. Genau darauf können sie stolz sein.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Eltern für ihre Unterstützung während der gesamten Saison. Ebenso bedanken wir uns bei allen Kindern für ihren Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und ihren Teamgeist. Wir haben gemeinsam viel gelernt, viele Erfahrungen gesammelt und sind als Mannschaft zusammengewachsen.

Sportliche Höhepunkte gab es in dieser Saison leider nicht viele. Umso schöner war es zu sehen, wie sich die Kinder im Laufe des Jahres entwickelt haben – sowohl sportlich als auch menschlich. Sie sind immer als Mannschaft aufgetreten, haben zusammengehalten, sich gegenseitig unterstützt und auch nach schwierigen Spielen nie den Kopf hängen lassen. Genau dieser Teamgeist und Zusammenhalt haben die Saison besonders gemacht und darauf sind wir sehr stolz.

Die nun anstehende Aufteilung in eine weibliche und eine männliche E-Jugend ist aus unserer Sicht ein richtiger und wichtiger Schritt. Wir freuen uns auf die kommende Saison und wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Spaß, Erfolg und weiterhin so viel Begeisterung für den Handball.

F-Jugend

Die vergangene Saison war für unsere F-Jugend ein voller Erfolg. Aufgrund der großen Anzahl an Kindern konnten wir mit zwei Mannschaften an den Start gehen: einer Anfängergruppe und einer Gruppe mit fortgeschrittenen Spielerinnen und Spielern. Mit viel Freude und Begeisterung waren die Kinder bei den Trainingseinheiten und Spieltagen dabei. Dabei konnten alle große Fortschritte machen und viele neue Erfahrungen sammeln. Besonders schön war der großartige Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften und die Begeisterung für den Handballsport.

Im Vordergrund stand stets der Spaß an der Bewegung, das gemeinsame Spielen und das Erlernen der Grundlagen des Handballs. Die Kinder haben sich sportlich und persönlich weiterentwickelt und für viele schöne Momente gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für ihre Unterstützung während der gesamten Saison. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison mit vielen motivierten Kindern und jeder Menge Handballspaß.

Super-Minis

Die neuen Super-Minis der TGS treffen sich jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.15 Uhr zum gemeinsamen Training in der Schulturnhalle Nord. Im Mittelpunkt unserer Eltern-Kind-Ballsportgruppe stehen spielerische Bewegungs- und Ballangebote, bei denen Kinder im Alter zwischen 2-4 Jahren und Eltern* gemeinsam aktiv werden können. Die durchschnittlich anwesenden 15-20 Kinder werden von Denise Noll, Sabine Soppa und Lisa Heinbuch trainiert.

Mit abwechslungsreichen Übungen werden grundlegende Fähigkeiten wie Werfen, Fangen, Rollen, Prellen sowie Koordination und Beweglichkeit gefördert. Dabei lernen die Kinder den Umgang mit verschiedenen Bällen kennen und sammeln erste Erfahrungen in kleinen Spielen und Bewegungslandschaften. Der Spaß an Bewegung und das gemeinsame Erleben stehen dabei immer im Vordergrund.

Interessierte Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel sind jederzeit herzlich willkommen. Schnuppern ist das ganze Jahr* möglich.

Kontakt: lisa.heinbuch@tgs-niederrodenbach.de

**Es dürfen natürlich auch Großeltern, Tanten und Onkel und weitere Familienmitglieder mitkommen **In den Schulferien findet kein Training statt.*



Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf
die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de

Tel. 0561 9330-9330



Positive Energie aus der Mitte



Erfolgreiche Nachwuchsförderung

Sieben neue Schiedsrichter für die TGS Niederrodenbach

Neues Ausbildungskonzept bewährt sich und legt Grundstein zur Sicherung des Schiedsrichter-Nachwuchses – Interessenten auch für die kommende Spielzeit gesucht

In der abgelaufenen Saison 2025/26 konnte die TGS Niederrodenbach einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Spielbetriebs leisten. Es ist dem Verein gelungen, sieben Jugendliche aus den Reihen der männlichen Jugend erfolgreich zu Schiedsrichtern auszubilden. Da ein funktionierender Spielbetrieb ohne unparteiische Spielleitungen nicht aufrechtzuerhalten ist, stellt dies eine sehr erfreuliche Entwicklung für den gesamten Verein dar.

Strukturierte Vorbereitung auf Theorie und Praxis

Die Leitung von Spielen erfordert umfassende Regelkenntnis und Durchsetzungsvermögen. Um die Anwärter auf diese anspruchsvolle Aufgabe vorzubereiten, durchliefen sie im Vorfeld ein intensives Ausbildungsprogramm. Neben der Aneignung des theoretischen Fachwissens stand dabei vor allem die Vorbereitung auf die praktische Prüfung im Vordergrund.

Das Betreuungskonzept: Engmaschige Begleitung bei den ersten Einsätzen

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der diesjährigen Ausbildung war die systematische Betreuung der Nachwuchsschiedsrichter bei ihren ersten praktischen Einsätzen. Um eine Überforderung in der Anfangsphase zu vermeiden, wurde ein neues Mentoring-System eingeführt.

Jeder der sieben Neulinge wurde bei seinen ersten Spielleitungen engmaschig von qualifizierten, erwachsenen Trainern und erfahrenen

Schiedsrichtern der TGS Niederrodenbach begleitet und gecoacht. Durch diese fundierte Unterstützung in der Praxis konnten erste Unsicherheiten effizient abgebaut werden. Die Anwärter wurden auf diese Weise optimal auf ihre praktische Prüfung vorbereitet, die alle Teilnehmer erfolgreich absolvierten.



Werdet Teil des Schiedsrichter-Teams

Die erfolgreiche Integration der sieben neuen Kollegen zeigt, dass die TGS Niederrodenbach ein verlässliches Umfeld für angehende Schiedsrichter bietet. Für die kommende Saison suchen wir weiterhin interessierte Jugendliche (männlich/weiblich) sowie Erwachsene, die sich im Verein engagieren möchten.

Die Vorteile der Schiedsrichtertätigkeit auf einen Blick:

- » Zuverlässige Betreuung und Einarbeitung durch erfahrene Mentoren.
- » Entwicklung von Entscheidungskompetenz, Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.
- » Festgelegte Aufwandsentschädigung für jede geleitete Partie zuzüglich Fahrtkosten.

Interessenten können sich jederzeit unverbindlich informieren. Wir freuen uns über Zuwachs im Schiedsrichter-Kader.



ZSE | IMMOBILIEN

Zukunft Stadtentwicklung

UNSERE LEISTUNGEN

**IMMOBILIENBEWERTUNG,
BAULANDENTWICKLUNG
SOWIE BERATUNG**

ZSE IMMOBILIEN GmbH

Ladenstraße 6 | 63517 Rodenbach

Fon +49 6184 95 65 200

info@zse-immobilien.de

www.zse-immobilien.de

WIR FREUEN UNS AUF

IHREN BESUCH!

Jahresbericht der Abteilung Langlauf und Lauftreff



ein letztes Mal ausgetragen, sehr zu Bedauern vieler Teilnehmer und Besucher. Es bleiben uns wunderbare Erinnerungen an 30 Jahre Laufgemeinschaft und schnelle Zeiten im Rodenbacher Wald.

Anfang Juni 2025 hat erneut der Brüder-Grimm-Lauf in Rodenbach Halt gemacht. Auch hier haben wir die Verpflegung im Ziel – ganz der Tradition der zurückliegenden Jahre folgend – nach der ersten Etappe am Freitagabend übernommen. Samstagmorgens durften wir das Frühstück für ca. 80 dankbare Läuferinnen und Läufer vorbereiten. Die vielen freundlichen, positiven Rückmeldungen über die Versorgung geben wir gern an unsere Helfer weiter. Das motiviert uns sehr, auch für die Zukunft.

Wir freuen und bedanken uns sehr bei allen Helfern und Unterstützern, die diese Veranstaltungen überhaupt erst möglich gemacht haben.

Der Mittwochs-Lauftreff kämpft nach wie vor ums Überleben. Es zeigt sich auch hier ein Trend, wie ihn auch andere Lauftreffs bemerken. Vermehrt scheinen Jogger ihren Sport lieber allein auszuüben. Vereinzelt kommen neue Läuferinnen und Läufer hinzu – leider häufig nicht auf Dauer. Insgesamt reicht der Zulauf z. Zt. nicht, um neue Gruppen anzubieten. Eine verstärkte Werbung könnte nützlich sein.

Dem Vorstand danken wir für die freundliche Unterstützung und wünschen uns auch weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Rodenbach, 07.06.2026, Stefan Bieg und Petra Weiher-Karlson

Mit engagierten Helfern und begeisterten Zuschauern sowie zahlreichen Top-Läufern war der 30. Schnelle Zehner wieder ein voller Erfolg. Bei den Frauen konnten wir Lisa Tertsch begrüßen, die amtierende Triathlon-Olympiasiegerin in der Mixed-Staffel, die auch im vergangenen Jahr den Titel auf der Kurzdistanz gewann und Weltmeisterin wurde. Mit einer Zeit von 33:14 Minuten gewann sie souverän die Frauen-Wertung. Damit unterbot sie den Streckenrekord aus dem Jahr 2009 von 34:30 Minuten deutlich. Bei den Männern gewann mit einer Zeit von 31:18 Minuten Simon Berg mit deutlichem Vorsprung. Dies, obwohl er noch am Vortag eine 33-KM-Strecke zur Marathonvorbereitung absolvierte. Über 5 Kilometer dominierte der SSC Hanau-Rodenbach und belegte die ersten fünf Plätze. Tom Knauer belegte den ersten Platz mit der Zeit von 15:46 Minuten. Bei den Frauen erzielte Lea Blandamura mit persönlicher Bestzeit von 18:00 Minuten den ersten Platz.

Bei aller Freude über die gelungene Veranstaltung bleibt ein wehmütiger Unterton: der Schnelle Zehner wurde bei uns in Rodenbach

Wanderabteilung Jahresbericht 2025

Im Jahr 2025 konnten wir wieder 12 wunderschöne Wanderungen machen, üblicherweise am 2. Sonntag des Monats. Gewandert wurde bei jedem Wetter. Bei den Touren ist der Startpunkt Parkplatz Sparkasse, von hier fahren wir in Fahrgemeinschaften ins Wandergebiet.

Alle Mitwanderer planen, soweit möglich, jeweils eine Monatstour. Jeder Tourenplaner und alle Mitwanderer haben wieder zum Gelingen der Touren beigetragen. Wir hatten wieder viel Spaß, nette Unterhaltungen und eine schöne Zeit auf unseren Touren und konnte immer mal wieder neue Eindrücke gewinnen.

Die erste Wanderung bei kaltem, aber sonnigem Winterwetter ging von Wilhelmsbad zum Schloss Philippsruhe überwiegend durch den Wald. Besonderheit war hier eine geschlossene Schranke, die nicht hoch ging. Mittagessen gab es im schönen Gewölbekeller des Schlosses. Anschließend ging es an der Kinzig im Gebiet der Milch entlang und über den Golfplatz zurück.

Die Februar-Tour ging vom Rathaus, Lehrn und durch das Rodenbachtal zur Dicken Tanne mit Picknick. Anschließend ins Restaurant Bella Vista nach Oberrodenbach und zurück über Kunznickel, Rodenbacher Wingert und Steinbruch.

Die März-Tour führte uns vom Bahnhof Michelbach recht steil hoch. Picknick mit Umtrunk im Wald am Hochsitz und anschließend über den Kammweg zum Berggasthof Hahnenkamm zum Mittagessen. Der Rückweg ging diesmal nur noch bergab. Bei unserer Vortour lag noch Schnee.

Im April ging die Tour von Niedermittlau über Feld und Wald zum Friedwald nach Hailer mit Rast an der Wanderhütte. Nach Meerholz zum Mittagessen ins Restaurant „Artemis Palace“. Danach ging es bei schönem Wetter noch mal hoch und zurück zu unseren PKW.

Die Mai-Tour machten wir mit PKW bis Erlensee zum Limeskreisel. Von hier ging es durch die Bulau an der Kinzig entlang, mit schöner Rast nahe der neuen Kinzig Brücke, und weiter zur Gaststätte „Hanauer Bub“ im Tümpelgarten. Nach gutem und üppigem Mittagessen ging es zurück durch den Wald am Erlensee vorbei zum Ausgangspunkt.

Die Juni-Tour ging diesmal bis zum Park Schönbusch. Nach der Ankunft mit dem PKW durchwanderten wir den ganzen Park mit vielen Sehenswürdigkeiten und altem Baumbestand. Weiter ging es über das Römerkastell an den Main. Hier hatten wir direkt Tisch und Bänke frei für unser umfangreiches Picknick. Hier hat uns unser Radler Hartmut erreicht. Weiter ging es zum Park Schöntal in den Biergarten Hofgarten mit sehr gutem und reichhaltigem Essen. Danach ging es wieder über Rundweg durch den Park, über die Mainbrücke und durch die Allee zurück zu unseren PKW. Diese Tour war ein schönes Erlebnis für alle Mitwanderer. Es war schlechtes Wetter mit Gewitter vorausgesagt, wir sind aber ohne Regen heimgekommen.

Im Juli hat unser Wanderfreund Winfried uns zum 75. Geburtstag eingeladen, deshalb ging es diesmal nur um Rodenbach und anschließend zur Feier. Ein schöner Tag, der bei Gegrilltem, Kuchen, kalten Getränken und herrlichem Wetter allen viel Spaß machte. Noch mal vielen Dank an Winfried für die tolle Bewirtung.



Die August-Tour führte uns rund um den Glauberg. Los ging es vom Bahnhof Stockheim, wo wir mit PKW's hinfuhren. Gegen den Uhrzeigersinn ging es in weitem Bogen durchs Feld nach Glauburg, hier machten wir am alten Bahnhof unter einer großen Linde Rast. Durch den Ort ging es hoch zum Glauberg in die Keltenwelt (umfangreiches Keltengrab mit Ausgrabungen) mit Museum und Einkehr zum Mittagstisch. Nach dem Fototermin vor dem Museum ging es über das Hochplateau mit toller Aussicht über die Wetterau bei schönem Wetter zurück. Im Ort Glauburg waren viele Häuser mit Tafeln verziert, ähnlich in Rodenbach der Eckelugges, Breckelugges, Schmoller, Schmitzbecker, Winkemariesche. Schauts euch mal an, wenn ihr hinfahrt.

Bei der September-Tour entschlossen wir uns, eine Rucksacktour mit Selbstverpflegung zu machen. Los ging es vom Rathaus durch den Rodenbacher Wald bis zur Birkenhainer Str. mit ausgiebiger Rast an einer Hütte unterhalb

des Wanderheims Michelbach. Unsere Frauen hatten groß aufgetischt. Anschließend ging es zum Wanderheim für einen Schoppen. Zurück wanderten wir über die Barbarossaquelle mit erneuter Rast und Resteessen. Es hat allen so gut gefallen, dass wir beschlossen haben, es jedes Jahr zu Wiederholen! Ein voller Erfolg und eine Riesengaudi.

Im Oktober erwanderten wir den Bad Vilbel Steig! Bei schönem Wanderwetter machten wir uns vom Parkplatz FFH auf den Weg an der Nidda entlang. Im Laufe der Tour ging es dann recht steil hoch mit herrlichem Blick über Bad Vilbel. Im naheliegenden Wald erfolgte unsere Rast, bevor es zum Mittagessen ins Restaurant „Il Sorriso“ ging. Von hier hatten wir nicht mehr weit bis zu unseren PKW, aber vorher sahen wir uns noch verschiedene Sehenswürdigkeiten an u. a. Burg, römisches Mosaik verschiedene Skulpturen. Sehr schöne Wanderung auf Vorschlag von unserem Wanderpaar Caroline und Achim.



Die Novemberwanderung ging vom unteren Parkplatz über den Buchberg durch den Wald weiter nach Hasselroth zum Sportplatz in die Taverne „La Fortuna“. Zurück ging es über das Wanderheim Gondsroth. Etliche Wanderer sind die komplette Wanderung von und bis Rodenbach gewandert.

Die Dezember Tour ging wie immer zum Bäumchen. Diesmal ging es vom Rathaus am Steinbruch vorbei, geradewegs zum Bäumchen. Hier gab es Glühwein und Plätzchen für alle. Und es wurden fleißig Wunschkarten ans Bäumchen gehängt. Weiter ging es über die Rodenbacher und Oberrodenbacher Wingert zum „Indian Curry House“ wegen Besitzerwechsel. Anschließend ging es übers Rodenbachtal zurück.

Noch etwas für die Statistik: ca. 170 Wanderer nahmen an den Touren teil und es wurden insgesamt ca. 150 km zurückgelegt.

Alle Wanderungen mit obligatorischer Rast auf dem Hinweg mit kleinem Imbiss (mein Dank geht hier auch an die Frauen, die sich hierzu immer was einfallen lassen), Umtrunk sowie anschließender Einkehr zum Mittagessen und fröhlichem Beisammensein in einer Gaststätte bzw. Restaurant.

Die Rundwanderungen hatten eine Streckenlänge zwischen 10 und 15 km mit mäßigen bis mittleren Steigungen. Bei uns überwiegt das Gesellige, die sozialen Kontakte, nette Gespräche, wobei die Personenzahl z. Zt. im Schnitt ca. 14 Personen beträgt.

Wir nehmen auch Rücksicht auf die, welche nicht mehr gut zu Fuß sind, aber an der Geselligkeit bzw. Einkehr zum Mittagessen teilnehmen möchten.

Unter TGS Vereinsnachrichten werden wir unsere Aktivitäten rechtzeitig im Rodenbach Kurier veröffentlichen und unter TGS Niederrodenbach Abteilung Wandern im Internet. Mein Dank geht an alle Mitwanderer und Organisatoren.

Wir freuen uns natürlich über jeden neuen Wanderer, der sich uns anschließen möchte, neue Ideen hat und eventuell auch mal eine Tour planen möchte. Es sind einige neue Wanderer hinzugekommen, was uns natürlich sehr freut. Bei den Wandertouren werden immer fleißig Bilder gemacht, einige ausgewählte Bilder können dann bei der Jahreshauptversammlung angesehen werden.

Günter Römer, Wanderwart

Jahresbericht der Hockeygruppe 2025/2026

Die Hallenhockeygruppe blickt auf ein starkes Jahr zurück: Die Gruppe ist auf 15 aktive Spielerinnen und Spieler gewachsen und der Trainingsbetrieb läuft zuverlässig und regelmäßig. Was einmal mit einer kleinen, aber engagierten Kerngruppe begann, hat sich zu einer festen Gemeinschaft entwickelt – mit wöchentlichem Spielbetrieb, klaren Strukturen und echtem Teamgeist.



Neuer Spielort, neuer Abend

Seit dem 2. April 2026 treffen wir uns jeden Donnerstag um 20:00 Uhr in der Schulturnhalle Süd. Die Halle bietet gute Bedingungen für unseren Sport und wir freuen uns, dort eine neue Heimat gefunden zu haben. Unser früherer Mittwochstermin in der Bulauhalle wurde an die männliche Handball-Jugendmannschaft abgetreten.

Mitmachen – jederzeit willkommen

Hockey ist einfach zu erlernen, macht Spaß und lebt von einem respektvollen Miteinander. Gespielt wird mit Kunststoffschlägern und einem Filzpuck – ein Setup, das den Sport nicht nur zugänglich, sondern auch angenehm verletzungsarm macht. Harter Körperkontakt und gefährliche Situationen sind die Ausnahme, nicht die Regel. Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Wer Lust hat reinzuzschnuppern, kommt einfach in Sportbekleidung und Hallenschuhen vorbei. Am besten mit vorheriger Nachricht an: Milan Linhart · Milan.Linhart@t-online.de oder Niklas Schäfer · niklas.schaefer@online.de
Wir freuen uns auf jeden, der Lust auf eine aktive Runde Hockey hat.

Petra Schmiedel
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Tommy Schmiedel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

- Notariat
- Ehe- u. Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Allg. Vertragsrecht

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht
und beraten Sie gern.

63517 Rodenbach
Hanauer Landstraße 35

Telefon (06184) 52277
www.kanzlei-schmiedel.de



Bericht des Nähtreffs 2025/2026



Der Nähtreff bleibt weiterhin eine feste Größe im Vereinsleben – mit ungefähr 30 nähbegeisterten Damen. Der Traum vom „ersten Mann an der Nähmaschine“ lebt allerdings weiterhin tapfer fort – die ersten Schritte sind jedoch getan. Wir begrüßen den ersten Mann in unserer geselligen Runde! Vielleicht lockt ja irgendwann der legendäre Kuchen von Leni weitere Näher an.

Im vergangenen Jahr fanden wieder regelmäßige Nähtreffs statt, jeweils mit einer Dauer von 1–2 Tagen. Der Ablauf ist dabei immer hochprofessionell organisiert:

- » **Kuchen essen**
- » **Nähen**
- » **Abendessen von unserer Küchenfee genießen**
- » **Weiter nähen**
- » **Noch mehr nähen**

Die Kreativität kannte wie immer keine Grenzen. Entstanden sind unter anderem:

- » **Taschen in allen Größen**
- » **Mäntel**
- » **Kinderkleidung**
- » **gekürzte Hosen**
- » **und alles, was Stoff und gute Ideen hergeben**

Natürlich wurde auch wieder fleißig für den guten Zweck genäht:

Für das Altenzentrum Rodenbach entstanden für jede Station Adventskalender sowie Kissen und Fühltaschen. Bei der Übergabe entstand dann auch noch die Idee eines Strickangebots für alle, die ihre Finger nicht stillhalten können. Seitdem treffen sich Heidrun und Leni regelmäßig mit Bewohner:innen zum gemeinsamen Stricken.

Und für das MainHebammenteam und die Beleghebammen des St. Elisabethen-Krankenhauses werden aktuell gefertigt:

- » **Kindermützchen**
- » **Pucksäcke**
- » **Einschlagdecken und Bettchen für Sternenkinder**

Außerdem entstanden Sitzkissen für die Bulauhalle – damit künftig niemand mehr unbequem sitzen muss.

Wer noch alte Trikots im Schrank liegen hat, darf diese gerne an das Nähteam abgeben.

Und ohne Nähmaschine? Der Nähtreff beschränkt sich selbstverständlich nicht nur

aufs Nähen. Zum Pflichtprogramm gehören außerdem gemeinsame Aktivitäten:

- » **Besuch der Kreativmesse Offenbach**
- » **Betreiben des Waffelstands an der Kerb**
- » **ausgedehnte Stoff-Shopping-touren (Wir brauchen das Material wirklich!)**
- » **und das traditionelle Neujahrstreffen**

Fazit

Der Nähtreff beweist auch 2025/2026 wieder eindrucksvoll: Mit Stoff, Kaffee, Kuchen und guter Laune lässt sich fast alles lösen. Und falls nicht – näht man einfach noch eine Tasche dazu.



Damit Ihr VEREINSFEST ein Erfolg wird!

Pommes Frites, Weißkrautsalat, Kartoffelsalat, Bismarckhering, Zwiebelscheiben, Ketchup, Senf, Majonnaise, Pappartikel, Servietten, Friteusenverleih und vieles mehr.

TEL. 06181/33045 63450 HANAU
FAX: 06181/39096 LEIPZIGER STR. 22-24

www.jean-barthmann.de

Hanauer Sauerkonserven

Sauer macht Power

TEL. 06181/33045 63450 HANAU
FAX: 06181/39096 LEIPZIGER STR. 22-24

www.jean-barthmann.de

Wanderbericht Alpenböcke 2025 – Tannheimer Tal



Im Jahr 2025 war es endlich wieder so weit: Unsere mittlerweile traditionell gewordene Wanderreise stand auf dem Programm. Insgesamt zwölf Wanderfreunde – eine bunt gemischte Truppe aus unterschiedlichen Altersklassen – machte sich auf den Weg ins wunderschöne Tannheimer Tal in Österreich.

Untergebracht waren wir im Hotel „Goldenes Kreuz“ in Tannheim, das sich als perfekter Ausgangspunkt für unsere Touren erwies. Schon bei der Ankunft wurde klar: Die nächsten Tage würden geprägt sein von guter Stimmung, herrlichen Landschaften und natürlich der ein oder anderen sportlichen Herausforderung.

Unsere Gruppe war, wie immer, eine gelungene Mischung: Von ambitionierten Gipfelstürmern bis hin zu gemütlichen Genusswanderern war alles vertreten. Genau diese Vielfalt machte den besonderen Reiz aus – jeder konnte sein Tempo finden, und dennoch war man immer als Gemeinschaft unterwegs.

Die Tage begannen meist entspannt mit einem ausgiebigen Frühstück, bevor wir uns mit Rucksack und Wanderstöcken auf den Weg machten. Das Tannheimer Tal zeigte sich von seiner besten Seite: beeindruckende Bergpanoramen, klare Bergseen und bestens ausgebaute Wanderwege. Egal ob gemütliche Talrunde oder anspruchsvollere Höhenmeter – für jeden war etwas dabei.





Natürlich durfte auch die österreichische Hüttenkultur nicht fehlen. Zwischendurch kehrten wir immer wieder auf einer der urigen Almen ein, stärkten uns mit regionalen Spezialitäten und genossen die Aussicht. Spätestens hier zeigte sich, dass nicht nur das Wandern selbst, sondern auch das gemeinsame Erleben im Vordergrund steht.

Mit dem Wetter hatten wir dieses Jahr nicht immer Glück, aber wozu hat man denn die Regenjacke im Gepäck? Regen war also kein Grund auf der Stube zu bleiben und so schnürte man auch an diesem Tag die Schuhe und verbrachte einen sehr schönen Tag bei dem später eher die Hütte als die gelaufenen Kilometer im Vordergrund standen.

Am Abend traf sich die gesamte Gruppe wieder im Hotel, ließ den Tag bei gutem Essen und einem kühlen Getränk Revue passieren und plante bereits die nächste Tour. Es wurde viel gelacht, Erinnerungen wurden ausgetauscht und neue Geschichten geschrieben.

Der Zeitraum Mittwoch, 03.09.2026 bis Sonntag, 07.09.2026 mag auf den ersten Blick

kurz erscheinen und wie so oft verging die Zeit viel zu schnell. Am Ende waren sich alle einig: Diese Tage hatten sich mehr als gelohnt. Schon jetzt gibt es Vorfreude auf die nächste Reise – denn für 2026 ist bereits eine Tour nach Grainau in Deutschland in Planung. Eines steht fest: Die nächste Wanderung kommt bestimmt – und die Vorfreude darauf ist bei allen schon jetzt deutlich spürbar.

Fazit

Eine rundum gelungene Wanderfreizeit mit großartiger Landschaft, guter Organisation und – vor allem – einer tollen Gemeinschaft.



Das Erzgebirge mit den Deutsch/Böhmischen Landschaften

Mit dem von Touristik Service Dietz und Joachim Jaschinski ausgearbeiteten Programm und der Hotelbuchung startete die TGS-Reisegruppe mit 41 Personen am Montag, 15.09.2025, zur 5-tägigen Busreise durch das Erzgebirge und die Deutsch/Böhmischen Landschaften.

Die Anreise erfolgte am Montag mit Start in Rodenbach um 6:30 Uhr über Fulda und die Autobahn Eisenach – Gera ins Zwischenziel Chemnitz, das wir gegen Mittag erreichten. Chemnitz ist mit 250.000 Einwohnern nach Leipzig und Dresden die drittgrößte Stadt in Sachsen und wurde für 2025 zur Kulturhauptstadt Europas ausgewählt. Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert gegründet und entwickelte sich ab dem 18. Jahrhundert zu einer der bedeutendsten Industriestädte Deutschlands. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Stadt im Jahr 1953 von der SED, den sozialistischen Machthabern der DDR, in Karl-Marx-Stadt umbenannt, einen der Gründer des Kommunismus. Ein wuchtiges Denkmal des Gründers, der Chemnitz aber nie besucht hatte, genannt „der Rote Kopp“, sollte die Verbindung zur Arbeiterbewegung deutlich machen. Chemnitz wurde schließlich ein Zentrum des Maschinenbaus und hat eine Technische Universität sowie mehrere Museen. 1990 erhielt sie ihren eigentlichen Namen zurück. Mit einer Bus-Rundreise durch die Stadt und unserer kompetenten Stadtführerin lernten wir viele Details kennen und konnten uns anschließend beim Mittagsimbiss im zentralen Turm-Brauhaus-Lokal für den weiteren Tag stärken.

Am Nachmittag ging die Reise über Annaberg-Buchholz weiter zu unserem Reiseziel Oberwiesenthal mit dem Ahorn-Hotel am Fichtelberg, wo wir unsere Quartiere bezogen. Das Hotel war eine weitläufige Anlage oben auf einer Bergspitze in 1.000 m Höhe, man hatte einen großartigen



Ausblick auf die Bergwelt. Ein sehr großräumiges Restaurant, ein vielseitiges Buffet am Morgen und am Abend, ein guter Service, man konnte sich dort einfach wohlfühlen, obwohl die Zimmer für manchen doch etwas klein waren. Den Abend verbrachten die Teilnehmer in entspannter Atmosphäre in den Räumlichkeiten des Hotels.

Am zweiten Tag, dem Dienstag, starteten wir unsere Rundfahrt durch das Vogtland, das an der Grenze zu Böhmen und damit Tschechiens liegt. Auf die Frage nach der Bedeutung dieses Begriffs wurde den Teilnehmern erläutert, dass mit „Vogt“ im Mittelalter ein herrschaftlicher Beamter gemeint war, der im Namen eines Landesherrn regierte und auch die Gerichtsbarkeit ausübte. Die Vielzahl von „Vogten“ prägte den Namen der Region. Wir fuhren durch eine idyllische Naturlandschaft mit dichten Wäldern und schmalen Tälern, unser Weg führte über Annaberg und Schneeberg nach Reichenbach, in dessen Nähe sich der Ort Netschkau mit der berühmten Göltzschalbrücke befindet, der größten Ziegelsteinbrücke der Welt. Wir waren von diesem großartigen Bauwerk mit seinen rund 100 Bögen, das um 1850 errichtet wurde und für den Eisenbahnbetrieb heute noch genutzt wird, sehr beeindruckt. Die Fahrt ging weiter nach Plauen, das schon sehr früh ein Schwerpunkt für die Textilbranche war, und besichtigten das dortige Spitzenmuseum, das den historischen Wandel in der Produktion durch Handarbeit hin in maschinelle Herstellung anschaulich präsentierte. Unser Reiseleiter Klaus, der uns mit seinem trockenen Humor stets sehr launig unterrichtete und früher Trainer der Biathleten war, wies bei einer Durch-



fahrt durch ein schmales, steiles Tal darauf hin, dass man um das Jahr 1200 in der Frühzeit des Bergbaus bei solchen Tallagen die Stollen seitlich in das Berggestein trieb und nicht in die Tiefe, wie das ja später üblich wurde. Zu den Rohstoffen, die seither abgebaut wurden, zählten Silber, Zinn, Gold, Eisen, Nickel und zuletzt Uran. Im 19.

Jahrhundert reduzierte sich der Abbau deutlich und verlor nach 1871 an Bedeutung.

Ab 1935 wurde hier vornehmlich nach Uran gebohrt, der Abbau endete 1990. In der DDR wurde aus militärischen Gesichtspunkten, siehe Atomwaffen, nach Kriegsende weiter nach Uran gebohrt. Personal musste mit besten Gehältern, mit neuen Wohnungen, mit für die allgemeine Bevölkerung nicht zugänglichen Lebensmitteln und mit anderen Vorteilen angelockt werden. Denn die Lebensgefahr war groß, und viele verstarben entsprechend vorzeitig. Der Verfasser nutzte aber 1992 eine besondere persönliche Gelegenheit, in ein stillgelegtes Uran-Bergwerk in Schlema für etwa zwei Stunden einzusteigen. Per Fahrstuhl fuhr man 500 m in die Tiefe, und dort waren über lange Strecken noch Loren in Betrieb. Es waren atemberaubende Momente, 500 m tief in der Erde zu sein und solche Umwelt zu erleben. Da gingen einem viele Gedanken durch den Kopf, diese nachhaltigen Eindrücke sind noch heute präsent.

Unser Tagesabschnitt mit sonnigem Wetter neigte sich dem Ende zu, aber zuvor fuhren wir noch nach Klingenthal, wo wir insbesondere die imposante Skisprungschanze anschauten, über die viele hochklassige Skiveranstaltungen laufen. Wie es hieß, sei der berühmte Athlet Jens Weißflog hier geboren.

Der dritte Tag, der Mittwoch, hatte die Stadt Karlsbad als Hauptziel. Wir starteten zunächst mit einer Schwebebahn zum nahen Fichtelberg auf 1.214 m Höhe. Es war dort oben am Fichtelberghaus kalt und windig, aber man hatte eine großartige klare Sicht bis ins nahe Tschechien.

Auf dem Fichtelberg warfen wir noch einen Blick auf die Friedensglocke, die als Denkmal der Einheit Deutschlands erbaut wurde und für Frieden, Einigkeit, Gerechtigkeit und Liebe läutet. Unsere Fahrt ging weiter, mal auf sächsischem und mal auf böhmischem Gebiet, wobei die Grenzen zum tschechischen Nachbarn offen waren. Dort kamen wir zunächst nach Sankt Joachimsthal. Diese Bergbaustadt entwickelte sich im 16. Jahrhundert nach dem Fund von Silbervorkommen zur bedeutendsten Bergstadt im Erzgebirge, ferner bildete sich eine im Renaissancestil gehaltene Stadtarchitektur heraus, die zum Teil bis heute erhalten ist. In der Umgebung von Joachimsthal breitete sich der Bergbau weiter aus mit dem Abbau vieler Metalle und Mineralien bis hin zum Uranabbau im 20. Jahrhundert für die Verwendung bei Atomprojekten.

Wir fuhren weiter und waren nach gar nicht langer Zeit in der Stadt Karlsbad angekommen, der Bus wurde am Stadtrand abgestellt, und wir machten uns mit unserer Reiseleiterin Dagmar auf den Weg ins Zentrum. Durch die Stadt bewegt sich ein kleiner Fluss, die Tepl, die dort in die Eger fließt, und drum herum hat sich ein einzigartig schönes Stadtbild entwickelt. Die Stadt, die heute rund 50.000 Einwohner hat, geht auf Kaiser Karl V zurück, der im 14. Jahrhundert durch Zufall die dortigen heißen Quellen entdeckte und ihr auch seinen Namen gab. Viele berühmte Persönlich-



keiten waren seit dem 19. Jahrhundert wegen der heißen Quellen nach Karlsbad gereist, u. a. Beethoven, Bismarck, Brahms, Kaiser Franz-Josef, Goethe, Peter der Große und Tolstoi. Neben den Einwohnern waren heute viele Touristen in dieser einzigartigen Perle unterwegs. Bei unserem Rundgang haben wir die schönen Kur- und Parkanlagen genossen und ebenso die verschiedenen Kolonnaden mit ihren Säulen, die zusammen mit den Häusern aus der Habsburger-Zeit ein prachtvolles Stadtbild abgaben. Seine Mittagspause hat man bei schönem Sonnenschein in einem Café direkt am Fluss genießen können.

Unsere Tagesreise führte uns dann weiter zur nahen Burg Loket (Elbogen). Unser Rundgang führte durch die alten Gänge und Räume der Burg, die man von Ferne bestens hat sehen können. Hier gab es Spuren, wie Menschen damals gefoltert und gequält wurden, es war ein brutaler Blick in die Vergangenheit. Den Namen erhielt die Burg durch die enge Schleife, die der Fluß dort macht. Danach fuhren wir unser Hotel an, mit vielfältigen Erlebnissen und Eindrücken in der Erinnerung.

Am vierten Tag, dem Donnerstag, stand eine Rundfahrt durch den zentralen Teil des Erzgebirges an. Die Reise führte bei sonnigem Wetter zunächst nach Annaberg-Buchholz und deren Umgebung. Man erlebte hier kleine Dörfer in sehr steilen Tälern, die gleichwohl auch mit Häusern bebaut worden waren. Nach dem Verlassen der Dörfer kam man schnell in dichte Wälder, die sich mit hellen Rasenflächen abwechselten. Wir erlebten hier hautnah die vielfältige Natur jener Landschaft, sehr beeindruckend. Diese Region wurde seit 800 Jahren durch den Bergbau geprägt. Ab dem 12. Jahrhundert baute man vornehmlich Silber ab, vom 16. Jahrhundert an Gold und ab dem 19. Jahrhundert. Uran für atomare Verwendung. Für die Zukunft dürfte es vornehmlich um Lithium und andere, für die Zukunft wichtige, Rohstoffe gehen. Unsere Fahrt ging über Oberrhau im Grenzbereich nordwärts nach Seiffen zu einem bekannten Museum, das seit dem 19. Jahrhundert gefertigte Holzschnitzereien ausstellt und den Wandel von der Handarbeit zur maschinellen Arbeit präsentiert.



Auf dem Rückweg zum Hotel in Oberwiesenthal machten wir einen Stopp in Annaberg-Buchholz, um uns die St. Annenkirche, die größte Hallenkirche in Sachsen, anzuschauen. Auch das Adam-Ries-Museum wurde uns vorgestellt. Den wunderbaren Schlusspunkt des Tages stellte die Fahrt mit der dampfgetriebenen Schmalspurbahn von Cranzahl nach Oberwiesenthal dar, dies war auch ein emotionaler Rückblick in die Vergangenheit und insgesamt ein eindrucksvoller Tag.

Am Freitag, dem letzten Reisetag, ging es heimwärts Richtung Rodenbach. Unser Fahrer wählte einen anderen Weg als bei der Hinfahrt, es ging jetzt zunächst über die tschechische Grenze nach Böhmen und vorbei an Karlsbad und Eger, bevor wir in Bayern ankamen und in Bamberg unseren letzten Halt hatten. Dort fand ein kleiner Rundgang durch Klein-Venedig, Rathaus und Domplatz statt. Nach einem Kaffee fuhren wir über Mainfranken, Würzburg und Fulda weiter und kamen planmäßig gegen 18 Uhr in Rodenbach an. Eine großartige Reise war zu Ende, die allen viel Freude bereitet hat. Nach einhelliger Auffassung war es eine wunderbare Gruppenfahrt, wir waren eine harmonische Gemeinschaft, die Stimmung war fröhlich. Das Hotel war großflächig und hatte eine prima Lage, der dortige Service war gut, ebenso die Vielfalt im Frühstücks- und Abendbuffet. Und einen besonders herzlichen Dank an Artur und Jarek für die Planung und Vorbereitung der Reise sowie an unseren bewährten Fahrer Joachim, der uns auch diesmal sicher durch die Lande transportiert hat.

D.K.



*Ihr freundschaftlicher
Druck- und Medienpartner
in der Region*

Grafik & Design
Neue Medien
Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck
Weiterverarbeitung
Mailings
Großformatdruck



Offenbacher Landstraße 29
63512 Hainburg

Telefon (061 82) 44 65
Telefax (061 82) 44 26

info@kuemmel-druckerei.de
www.kuemmel-druckerei.de

ENTDECKE UNSER VIELFÄLTIGES ANGEBOT

nahkauf Familie Funke

Unsere Serviceleistungen:

Lieferdienst, Lebensmittel, Post & Lotto

Jahnstr. 16

63517 Rodenbach-Niederrodenbach

Wir sind Montag bis Freitag
von 7 bis 19 Uhr und Samstag
von 7 bis 15 Uhr für dich da!

nahkauf
nichts liegt näher